

Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 22,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden
Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt



Donnerstag, 2. Juni 2022

Nr. 22 / 72. Jahrgang

Leben in der Altstadt

Leben in der Altstadt bedeutet für die einen wohnen, schlafen, entspannen. Die eng stehenden Häuser in den Gassen begrenzen die Privatsphäre. Da grenzt schon mal ein Schlafzimmerfenster an die Dachterrasse des Nachbarhauses. Unterhaltungen, Grillgeruch und laute Musik werden manchmal als störend empfunden. Da heißt es Rücksicht nehmen auf den Nachbarn.

Für andere bedeutet Leben in der Altstadt Einkaufen können und Geselligkeit mit Freunden im Biergarten. Eppstein hat sich mehr und mehr zu einer Schlafstadt entwickelt. In der Altstadt halten sich wenige Geschäfte über Wasser. Vom innerörtlichen Publikumsverkehr können sie nicht leben. Die Gastronomie in der Eppsteiner Altstadt ist auch dank der Außenbewirtschaftung auf dem Wernerplatz durch die Corona-Pandemie gekommen. **Weiter S. 9**

Impfen, Musik und Fels'chen-Fest

Donnerstag: Beim **Thementreff** im „Laden“, Burgstraße 55, spricht Sophie Hielscher von Leben und Alltag in **Gambia** (15 Uhr). Die **Spielerunde** im „Laden“ beginnt um 17.30 Uhr. Von 13 bis 16 Uhr **Impfangebot** im Rathaus I in Vockenhausen ohne Terminvereinbarung.

Freitag: 14 bis 18 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz vor der Talkirche.

Samstag: Die Stiftung der Emmausgemeinde lädt zum **Music Brunch** mit HeltOncale und Yannick Monot um 11 Uhr ins Gemeindezentrum in der Freiherr-vom-Stein-Straße 24.

Bei der Abendmusik um 18 Uhr in der Talkirche gastiert die **Glasharfenistin Susanne Würmell**.

Pfingstmontag: Von 11 bis 17 Uhr laden die Handballer der TSG Eppstein auf dem Sportplatz Bienroth zum „**Fels'chen**“-Fest mit Live-Musik und Kinderprogramm.



Michel Gershwin (Violine), Anna Victoria Tyshayeva am Klavier und Dmitrij Gornowskij (Cello).

Ergreifende Momente

Leider hört Herr Putin keine Musik.

Während seine Bomben und Granaten in der Ukraine in tödlichem Rhythmus explodieren, bescherten Anna Victoria Tyshayeva am Klavier und Geiger Michel Gershwin, die beide in der Ukraine geboren wurden, den Zuhörern ergreifende Momente in der Eppsteiner Talkirche.

Keine Angst, das 12. Klavierfest wurde nicht zur Trauermusik oder gar zur Polit-Bühne. Dennoch gab es zwischen großartiger Musik an zwei Wochenenden immer wieder Gänsehautmomente für die vielen Zuhörer.

Wie beim „Ave Maria“ des romantischen Komponisten und Brahms-Zeitgenossen Max Bruch. Weit entfernt von süßlichen Trauer-Hits wie Charles Gounods opernhafte Bearbeitung eines gleichnamigen Bach-Werks oder dem Hochzeits-Evergreen von Franz Schubert greift Bruch in seiner Marienanbetung viel weiter. „Musik, die das Drama des Lebens widerspiegelt“, erklärte Pfarrerin Heike Schuffenhauer den Zuhörern, „Frie-

den, Krieg, Stürme, Sonnenschein.“ Und damit hatte sie nicht übertrieben.

Initiatorin Tyshayeva und ihr Begleiter Gershwin an der Geige widmeten diese Musik speziell ihrer Heimat. Und der Wirkung konnte man sich nur schwer entziehen.

Die ukrainische Sopranistin Olga Shvydka, die im März aus Kiew nach Mainz geflüchtet war, konnte beim Gala-Konzert am Himmelfahrtstag ihre Tränen nicht zurückhalten. Nach

der Arie „Wenn ich in der Erde liege, mögen meine Verfehlungen Dich nicht bekümmern“, aus der Barock-Oper „Dido und Aeneas“ von Henry Purcell musste die Sängerin weinend von der Bühne.

Aber wie bereits erwähnt, den Kunstgenuss hat das nicht getrübt. Im Gegenteil! Die Eppsteiner Talkirche wurde nach zwei Jahren Corona-Missklang wieder zum Kulturtempel für Hörer aus den fünf Stadtteilen und Umgebung. Mag sein, dass musikalische Späße in diesem Sommer eher selten waren und die acht Konzerte überwiegend erst in der Akustik der Kirche verhallten. **Weiter auf S. 8**



Sopranistin Olga Shvydka

HP PERSONENBEFÖRDERUNG
MAIN-TAUNUS GbR
Karin Andres & Heribert Pecl
■ Flughafenstransfer ■ Krankenfahrten sitzend
T.06198. **2578** ■ www.HP2578.de

TAXI (06198) **7777**
Tag + **+ 8000**
Nacht
JAN www.eppstein-taxi.de
Flughafen-Transfer!

Öffentliche Bekanntmachungen

Abfallentsorgungstermine vom 4. bis 11. Juni

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal,** Valterweg: mittwochs von 15.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr.
- Öffnungszeiten der Grünabfallanlage** in Niederjosbach: samstags von 10 bis 16 Uhr.
- 1,1cbm-Restmüllcontainer-Leerung:** wegen Pfingsten verschiebt sich die Abholung von Montag auf **Dienstag, 7. Juni.**
- Biotonnenleerung:** wegen **Pfingsten** verschieben sich alle Abholtermine um einen Werktag – am **Dienstag, 7. Juni**, im Stadtteil Vockenhausen; am **Mittwoch, 8. Juni**, in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Donnerstag, 9. Juni**, im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring);

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116117**. Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in **Hofheim, Lindenstraße 10**, übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 24 Uhr, am Mittwoch und Freitag bereits von 14 bis 24 Uhr; am Wochenende sowie an Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 8 bis 24 Uhr erreichbar.

Kindernotfallambulanz (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 01805 60 70 11 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

- der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –
- 2. Juni: Rosen-Apotheke,** Rheingaustraße 46, Hofheim, ☎ (061 92) 967 90
 - 3. Juni: Rosenapotheke im Center,** Untertorstraße 13, Hattersheim, ☎ (061 90) 93 67 10
 - 4. Juni: Apotheke am Kreisels,** Bischof-Kaller-Str. 1a, Königstein, ☎ (061 74) 992 91 40
 - 5. Juni: Staufen-Apotheke,** Frankfurter Straße 48, Kelkheim, ☎ (061 95) 24 40
 - 6. Juni: Kreuz-Apotheke,** Frankfurter Straße 14, Kriftel, ☎ (061 92) 421 00
 - 7. Juni: Stein'sche Apotheke,** Wilhelmstraße 2, Hofheim, ☎ (061 92) 62 21
 - 8. Juni: Vitus-Apotheke,** Frankfurter Straße 32, Kriftel, ☎ (061 92) 91 10 91
 - 9. Juni: Hornauer-Apotheke,** Hornauer Straße 85, Kelkheim, ☎ (061 95) 6 10 65

Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(061 92) 6951** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

Horizonte Hospizverein

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (0 61 92) 92 17 14. Bürozeiten: Montag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8.00 bis 22.00 Uhr erreichbar unter Mobiltelefon 0170-182 73 55.

Tierärztlicher Notdienst

4./5. Juni: **Dr. Kirsten König,** ☎ (061 45) 529 10, Riedstraße 60, Flörsheim.
6. Juni (Pfingstmontag): **Peter Neuhoft,** ☎ (061 90) 7 40 21, Erbsengasse 9, Hattersheim.
Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr.

am **Freitag, 10. Juni**, im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete Valterweg und West.

- 5. Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack):** wegen Pfingsten verschiebt sich die Abholung auf **Samstag, 11. Juni.**

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (061 92) 5095, anzufordern.

Büchereien in Eppstein

Die Stadtbücherei im Rathaus II in Eppstein ist wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten Dienstag und Freitag 15 bis 19 Uhr, Mittwoch und Samstag 10 bis 12 Uhr geöffnet. Es wird um das Tragen einer medizinischen oder FFP2-Maske gebeten.

Die **Bücherei Ehlhalten** in der Pfarrscheune bleibt bis auf Weiteres geschlossen. Die **Bücherei in Niederjosbach** im Gemeindezentrum Am Honigbaum öffnet ab Dienstag, 7. Juni, wieder jeden Dienstag von 16 bis 17 Uhr ohne Zugangsbeschränkungen. Infos unter buecherei-njb@web.de.

Herzlichen Glückwunsch

Geburtstage in Niederjosbach

am 5. Juni: Hildegard Schrankel, 90 Jahre
am 5. Juni: Mathyza Clasina Steimer, 87 Jahre

Geburtstag in Ehlhalten

am 5. Juni: Trudi Pabst, 86 Jahre

Orientierungsgespräche für Existenzgründer in Eppstein

Der Verein zur Förderung von Existenzgründungen bietet im Rahmen der Wirtschaftsförderung der Stadt Eppstein am Mittwoch, 8. Juni, wieder kostenlose Tipps für Gründer, Jungunternehmer und Unternehmensnachfolger an. Die Gesprächstermine sind von 15 bis 18 Uhr im Rathaus I (Hauptstraße 99 in Vockenhausen) vorgesehen. Dort sind die dann gültigen Vorsichtsmaßnahmen zum Umgang mit dem Coronavirus zu beachten. Derzeit sind persönliche Gespräche grundsätzlich nur für vollständig Geimpfte und Genesene möglich. Ansonsten können auf Wunsch auch Online-Gesprächstermine vereinbart werden.

Für eines der einstündigen, vertraulichen Orientierungsgespräche ist eine Anmeldung erforderlich. Ernst-Ludwig Abel von der SWE (Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Eppstein) nimmt sie unter der Telefonnummer 305-330 oder per Mail an ernst-ludwig.abel@eppstein.de entgegen. Weitere Informationen über den Verein gibt es unter www.vfe-kelkheim.de.

Helpen oder sich helfen lassen



Miteinander - Füreinander - Eppstein e.V.
Bremthal · Ehlhalten · Eppstein · Niederjosbach · Vockenhausen

...ist der Leitgedanke unserer gemeinnützigen Hilfe-Initiative. Ob aktiv oder passiv – unterstützen Sie uns. Sprechen Sie mit uns – wir informieren Sie gerne.

Bürozeiten: Mo-Mi-Fr, 10-12 Uhr,

Untergasse 25 · Alt-Eppstein

Telefon/Fax: 34 96 77

mfe-eppstein@t-online.de

www.mfe-eppstein.de



Impfangebote im Rathaus

Im Juni gibt es wieder Impfangebote im Rathaus I. Am Donnerstag, 2. Juni, am 9. Juni, am 23. Juni und am 30. Juni kann man sich jeweils von 13 bis 16 Uhr impfen lassen (Hauptstraße 99 in Vockenhausen). Derzeit sind Erst-, Zweit- und Drittimpfungen sowie Viertimpfungen für berechnete Gruppen im Angebot.



Nach der Impfung wird der Impfpass ausgefüllt.

Foto: Matthias Knapp

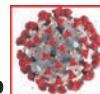
Mitgebracht werden müssen ein Ausweisdokument und bei Zweit- und Drittimpfungen der Nachweis über die bisherigen Impfungen. Wer sich impfen lassen möchte, kann die Regularien beschleunigen, wenn er bereits die ausgefüllten Aufklärungsbogen zur Impfung mitbringt. Diese können im Internet auf den Seiten des Robert-Koch-Instituts unter www.rki.de heruntergeladen werden. Bei Personen unter 16 Jahren muss ein Erziehungsberechtigter anwesend sein. An den Impfstellen ist das Tragen von FFP2-Masken verpflichtend.

Trotz derzeit niedriger Infektionszahlen appelliert Kreisbeigeordneter Johannes Baron an die Bürgerinnen und Bürger, die Angebote zu nutzen: „Wir dürfen uns von der aktuellen Lage nicht täuschen lassen. Nach Ansicht von Experten droht im Herbst eine neue Infektionswelle. Mit einer Impfung kann man sich bestmöglich gegen eine Infektion oder zumindest einen schweren Verlauf schützen.“ Damit es im Fall einer neuen Welle keine Engpässe und Wartezeiten gebe, sollten die Bürger schon jetzt die Gelegenheit nutzen, vorzusorgen.

Testzentrum Vockenhausen: Neue Öffnungszeiten

Das Testzentrum in Vockenhausen bietet Bürgertests und PCR-Tests an. Ab Juni ist es Montag bis Freitag von 7 bis 18 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 9 bis 16 Uhr geöffnet. Es befindet sich am Rathaus I in der Hauptstraße 99. Parkplätze sind vorhanden.

Magistrat der Stadt Eppstein Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Dienstbetrieb



Rathäuser nach Vereinbarung geöffnet

– Bitte nehmen Sie telefonisch oder per E-Mail wie folgt Kontakt auf:

Kultur und Vereine	06198 305 116
Steueramt	06198 305 122
Stadtkasse	06198 305 128
Straßenbau	06198 305 186
Glasfaserausbau	06198 305 161
Bauberatung	06198 305 168
Pacht- / Grundstücksangelegenheiten	06198 305 182
Kanal	06198 305 303
Spielplätze	06198 305 165
Straßenverkehr	06198 305 136
Friedhofsangelegenheiten	06198 305 137
Rentenangelegenheiten / Wohnberechtigungsbeseinigung	305 139
Ordnungspolizei	06198 305-132, -143, -149
Verkehrsüberwachung	06198 305 135
Kinderbetreuung	06198 305 133
E-Mail	info@eppstein.de

Das Bürgerbüro hat geöffnet – Zutritt nur mit Terminvergabe.

Auskünfte unter **06198 305 405**
Bitte beachten Sie die Hygieneregeln.

Pressemeldungen der Stadt



Der Spielplatz an der Wooganlage soll aufgemöbelt werden. Foto: Stadt Eppstein

Spielplatz Wooganlage: Einladung an Kinder und Eltern

Der Spielplatz in der Wooganlage ist in die Jahre gekommen. Die Stadt möchte ihn erneuern, allerdings vorher die Meinung von Kindern und Eltern einholen. Wie schon bei früheren Spielplatzneubauten fragen die Verantwortlichen: „Wie soll ein Spielplatz aussehen, was ist bei Kindern in?“ Auch diesmal sind vor allem die Jüngsten gefragt. Bürgermeister Alexander Simon und Ortsvorsteherin Eva Waitzendorfer-Braun laden deshalb zu einem öffentlichen Termin an den Spielplatz Wooganlage in der Rossertstraße unterhalb der Burg für Freitag, 10. Juni, um 16 Uhr ein. Große und kleine Spielplatznutzer sind dazu eingeladen.

Blumenschmuck im Leiterwagen

Derzeit erfolgt im Stadtgebiet Eppstein die Sommerbepflanzung. Einen ganz besonderen Blickfang bietet dabei ein alter Leiterwagen des Niederjosbacher Obst- und Gartenbauvereins.

Die Stadt Eppstein hat auch das bäuerliche Relikt gestalten und bepflanzen lassen. Wer den Niederjosbacher Park&Ride-Parkplatz quer oder dort parkt, kann sich jetzt an dem mit Blumen geschmückten Leiterwagen erfreuen. Dazu wurde in Bezug zum Obst- und Gartenbauverein auch ein Apfelbaum gepflanzt. Wenn er tüchtig wächst und trägt, darf man hier auch einen Apfel pflücken.

Eine Anwohnerin freut sich seit der Wagen noch unbepflanzt an der Zufahrt zum Parkplatz aufgestellt wurde, an dem Anblick und hat aus ihrem Fenster im Homeoffice den Wagen stets im Blick. Passanten blieben immer wieder stehen und bestaunen den Leiterwagen, hat sie



Sommerlicher Blumenschmuck auf einem alten Leiterwagen an der Bahnstraße in Niederjosbach zieht Blicke auf sich. Foto: Julia Palmert

beobachtet. Mit der sommerlichen Bepflanzung ist der Anblick noch schöner und bunter geworden. Fußgänger halten inne, schauen verzückt und machen Selfies vor dem prächtigen Gefährt. In großer Hitze hat die von der Stadt beauftragte Firma den Wagen bepflanzt, hat die Anwohnerin beobachtet: „Das ist ein fröhlicher Blickfang geworden“, freut sie sich über das Engagements der Stadt und des Obst- und Gartenbauvereins.

Dachdeckerei Becht verlässt Ehlhalten nach 35 Jahren

Jahrelang bemühte sich Dachdeckermeister Torsten Becht um eine Ausnahmegenehmigung für die Auslagerung seines Betriebs auf ein Grundstück am Ortsrand Richtung Schloßborn. Etwa 3000 Quadratmeter Wiese gehören dem Ehlhaltener dort, sie liegen unmittelbar unterhalb des Quellenhofs, dem Aussiedlerhof an der Schloßborner Straße. Ein Antrag der

Verschiedenes

SPD dazu vor knapp einem Jahr im Ehlhaltener Ortsbeirat wurde abgelehnt. Allerdings sprach sich der Ortsbeirat einstimmig dafür aus, dass die Stadt die Bemühungen der Dachdeckerei zur Verlegung des Betriebes an die Schloßborner Straße unterstützen solle, insbesondere bei den Verhandlungen mit Regionalverband und Regierungspräsidium.

Allerdings wies Bürgermeister Alexander Simon schon damals darauf hin, dass solche Ausnahmegenehmigungen im Außenbereich extrem schwierig zu erlangen seien.

Jetzt hat der 41-jährige Dachdeckermeister beschlossen, den Familienbetrieb, den sein Vater Jakob Becht vor 35 Jahren aufgebaut hat, von der dicht bebauten Ehlhaltener Langstraße nach Schloßborn auszulagern.

Er stehe kurz vor Abschluss des Kaufvertrags für ein rund 1500 Quadratmeter großes Gewerbegrundstück, sagte Becht. Dort will er eine 450 Quadratmeter große Halle für Fahrzeuge und Materiallager bauen. Die Familie bleibe in Ehlhalten wohnen, allerdings werde er in Zukunft nicht mehr seinen Laster mal eben für Tannenbaum-Sammelaktion oder für den Transport von Geräten für Vereinsfeste zur Verfügung stellen können. Das gehe dann schon aus zeitlichen Gründen nicht mehr, sagt der Handwerksmeister, mit dessen Sohn jetzt schon die dritte Generation das Dachdeckerhandwerk erlernt hat. Der Betrieb mit sieben Mitarbeitern ist gut ausgelastet.

Simon bedauert den Entschluss des Familienbetriebs, Eppstein zu verlassen, aber als

Bürgermeister könne er eben nicht über die Gesetze hinweg entscheiden, sagt er mit Blick auf die Kritik der SPD-Fraktion im Ehlhaltener Ortsbeirat (s. S.14). „Da wurde, aus welchen Gründen auch immer, gezögert und hingehalten“, wettern Marion Küttemeyer und Christa Petrich. Weiter werfen die SPD-Frauen dem Bürgermeister vor: „Ein Betrieb, der seit 1987 in Ehlhalten ansässig ist und ein fester Bestandteil der dörflichen Gemeinschaft, scheint die Anstrengung nicht wert zu sein.“

Diesen Vorwurf will Simon nicht stehen lassen: „Es gab etliche Telefonate, Planungsbüros waren eingeschaltet, wir haben das Unternehmen bei allen Schritten beraten, aber am Ende hat das Regierungspräsidium die deutliche fachliche Einschätzung abgegeben, dass ein Gewerbebetrieb an dieser Stelle nicht möglich ist.“

Schon vor einem Jahr sagte Simon, die Bebauung eines Grundstücks außerhalb der geschlossenen Ortschaft mitten im Regionalen Grünzug sei kompliziert. Um die Genehmigungsfähigkeit dennoch abzuklären, reichte die Stadt im Sommer 2021 eine Landesplanerische Anfrage beim Regierungspräsidium Darmstadt ein. Das RP schätzt die Fläche zwar als geringfügig ein, hat aber dennoch massive naturschutzrechtliche Bedenken. Es handle sich um ein unversiegeltes und hochwertiges

Gebiet, mit besonderen Klimafunktionen und seltenen Vogel- und Fledermausarten, heißt es in der Stellungnahme des RP. Es gebe Hinweise auf gesetzlich geschützte Biotope und Biotopkomplexe im gesamten Gebiet. Deshalb rät das RP von dem weiteren Verfahren ab und rät, nach alternativen Standorten für die Betriebsverlagerung zu suchen. Im Oktober legte die Stadt dem Magistrat die Antwort des Regierungspräsidiums vor zur Begründung, warum sie das Bebauungsplanverfahren nicht weiter verfolgen werde.

Becht kritisiert dennoch, dass die Stadt ihn bei diesem Projekt nicht genug unterstützt habe. Denn beim Regierungspräsidium hatte Becht vor gut einem Jahr ebenfalls angefragt. Dort habe man ihm signalisiert, dass der Verband bei einer Fläche unter 10 000 Quadratmetern Ausnahmen für eine Bebauung außerhalb der Ortschaft genehmigen könne.

Laut Simon sei das jedoch ein aufwändiges Verfahren, bei dem viele Behörden gehört und viele Fragen, insbesondere zum Naturschutz, geklärt werden müssten. Die politischen Gremien würden erst im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens gefragt, nicht vorab, insofern verstehe er die Kritik der SPD nicht. In diesem Fall habe die fachliche Einschätzung des RP eindeutig gegen ein Bebauungsplanverfahren gesprochen. bpa



HANDBALLER-Fels'chen

Sportplatz Bienroth, 11 bis 17 Uhr



Kuchentheke

Steaks

Salatbar

Bratwürste

Livemusik

von

Samantha Maxine

Frisches Bier

HÜPFBURG

PFINGSTMONTAG

– Anzeige –

Katholische Kirchengemeinde St. Laurentius, St. Margareta, St. Jakobus und St. Michael

Donnerstag, 2. Juni

18.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

Freitag, 3. Juni

10.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

Samstag, 4. Juni

15.00 Uhr Eppstein: Taufen

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier; begleitender Kinderwortgottesdienst im Pfarrheim

Sonntag, 5. Juni – Pfingstsonntag

9.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier

11.00 Uhr Vockenhausen: Familiengottesdienst

Montag, 6. Juni – Pfingstmontag

9.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

11.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

Mittwoch, 8. Juni

9.00 Uhr Bremthal: Gemeinschaftsmesse

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

• Es gilt die Pflicht zum Tragen einer FFP2- oder OP-Maske während des Gottesdienstes.

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

• Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentrum •

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Die **Bücherei Ehlhalten** im Rathausweg ist geschlossen. Die **Bücherei in Niederjosbach** öffnet ab Dienstag, 7. Juni, wieder wöchentlich von 16 bis 17 Uhr ohne Zugangsbeschränkung. Infos: buecherei-njb@web.de.

FAMILIEN: In Vockenhausen trifft sich eine **Krabbelgruppe** nach Voranmeldung jeden Freitag im Pfarrheim, Kirchenpfad 4 (2G-Regel). Das Treffen ist für Babys und Kleinkinder im Alter von 0 bis 3 Jahren (10 bis 11.30 Uhr). Infos: Kathrin Kuhn, Telefon 0162 695 41 73.

KINDER UND JUGENDLICHE: Entdeckergruppe für Grundschulkinder ab Juni jeden ersten und dritten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr im Pfarrheim Vockenhausen. Ansprechpartner: Theo Reinle (Telefon 0151 29 13 07 36) und Katja (0152 02 78 47 52). • **Kanu-Tag auf der Lahn** am Dienstag, 2. August. Anmeldung bis 2. Juli unter www.katholisches-eppstein.de, solange freie Plätze vorhanden sind.

MESSDIENER: Ausflug ins Phantasialand für Messdiener mit Anmeldung am Samstag, 11. Juni. Abfahrt 8 Uhr an der Wendeschleife am Festplatz Bremthal. • Wer Interesse am **Kurs zur Messdienerausbildung** hat, meldet sich telefonisch oder per E-Mail im Zentralen Pfarrbüro.

SENIOREN: Seniorentreff Ehlhalten am Dienstag, 14. Juni, 15 Uhr am Kohlenmeiler. Für einen Fahrdienst ab 8. Juni bei Lucia Kretschmer (Telefon 1331) melden.

GREMIEN UND AUSSCHÜSSE: Ansprechpartner für **Mitfahrgelegenheiten zu den Sonntagsgottesdiensten:** **Bremthal:** Anne Annau (Telefon 0176 49 20 30 31, E-Mail orts-ausschuss_bremthal@t-online.de); **Ehlhalten:** Martina Smolorz (Telefon 0151 20 49 86 30, E-Mail martina@smolorz.de oder vor und nach den Gottesdiensten in Ehlhalten in der Sakristei); **Eppstein:** Christian Schmitz (Telefon: 0177 433 42 61, E-Mail schmitz-eppstein@t-online.de); **Niederjosbach:** wird noch bekannt gegeben; **Vockenhausen:** Wolfgang Löwer (Telefon 22 04, E-Mail wolfgang.loewer@gmx.de). Bitte jeweils bis Freitag, 18 Uhr melden. • **Vorbereitungstreffen Sommerfest Ehlhalten** am Mittwoch, 8. Juni, 19 Uhr im Gemeindehaus.

KIRCHENMUSIK: Proben des Kinderchors Instrument Stimme dienstags 15.25 bis 16.10 Uhr **B-Chor**, 16.10 bis 16.40 **Vorchor**, 16.45 bis 17.45 Uhr **A-Chor** jeweils im GZ Niederjos-

Kirchliche Nachrichten

bach. Anmeldungen für den Kinderchor bei Birgit Schmickler (E-Mail: info@birgit-schmickler.de). • Probe der **Gruppe Mayim** am Freitag, 17. Juni, 20 Uhr im Pfarrheim Bremthal. • Proben des **Kirchenchors St. Michael Niederjosbach** jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, 19 Uhr im GZ Niederjosbach.

Pastoralteam:

Pater Anto Batinic

Tel. 59 17 41

priesterlicher Mitarbeiter a.batinic@stpup.de

Andrea Höfling, Gemeindef., Tel. 57 66 30

andrea.hoefling@katholisches-eppstein.de

Pastoralreferent Enrico Wagner

Tel. (061 92) 92 98 50, e.wagner@stpup.de

Zentrales Pfarrbüro Eppstein, Burgstraße 31, pfarrbuero@katholisches-eppstein.de

Bürozeit: Mo, Di, Fr 9 bis 12, Di 15 bis 18 Uhr

Telefon: 3 20 46 und 3 20 47 – Zutritt nur mit FFP2- oder OP-Maske. **Am Dienstag, 7. Juni ist das Pfarrbüro nur vormittags geöffnet.**

Evangelische Talkirchengemeinde

Eppstein und Vockenhausen

• Soweit nicht anders angegeben, sind Gottesdienste in der Talkirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus •

Donnerstag, 2. Juni

14.30 Uhr Offene Sprechzeit (Laden)

15.00 Uhr Thementreff „Gambia“, s.u.

17.30 Uhr Spielerunde „Zug um Zug“ (Laden)

Freitag, 3. Juni

10.00 Uhr Sprachcafé (Laden), s.u.

Samstag, 4. Juni

18.00 Uhr Abendmusik in der Talkirche, s.u.

Sonntag, 5. Juni – Pfingstsonntag

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfrn. Heike Schuffenhauer)

Montag, 6. Juni – Pfingstmontag

10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Eva Großjohann)

Dienstag, 7. Juni

10.00 Uhr Sprachcafé (Laden), s.u.

10.30 Uhr Ganzheitliches Gedächtnistraining (Laden)

14.00 Uhr Töpferkreis im Gemeindehauskeller

19.30 Uhr Posaunenchorprobe (Thomaskirche Hofheim)

Mittwoch, 8. Juni

15.30 Uhr Kleine Waldentdecker

Donnerstag, 9. Juni

14.30 Uhr Offene Sprechzeit (im Laden)

16.30 Uhr Spielerunde „Zug um Zug“ (Laden)

• Bei allen Veranstaltungen wird um das Tragen einer Maske gebeten.

• **Thementreff** am Donnerstag, 2. Juni, 15 Uhr im Laden. Sophie Hielscher spricht von Leben und Alltag in Gambia.

• **Sprachcafé** mit Gisela Rasper im Laden immer dienstags und freitags, 10 bis 11.30 Uhr. In gemütlicher Atmosphäre kann bei Kaffee und Tee Deutsch gesprochen und geübt werden.

• **Abendmusik** am Samstag, 4. Juni, 18 Uhr in der Talkirche unter dem Motto „Im Meer der Töne“ mit Glasharfenistin Susanne Würmell. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

• Nächste **Musik zur Marktzeit** am Freitag, 17. Juni um 15.30 Uhr in der Talkirche.

• **Gemeindebüro:** Rossertstraße 24, Eppstein

Telefon 85 33, Fax 3 43 49; E-Mail: gemeinde@talkirche.de, www.talkirche.de;

Bürozeiten: Mo und Mi von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung; Büro: Sabine Hintze

Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33;

Vikarin Mareike Clausing

mareike.clausing@talkirche.de

Familienzentrum/Treffpunkt Laden: Burg-

straße 55, Lisa Strahlendorf, kontakt@familienzentrum-eppstein.de, Telefon 01520 565 63 00

Vollsperrung im Rossertweg, Kirchenpfad, Pfr.-Reuter-Straße

Wegen Asphaltarbeiten der Deutschen Glasfaser werden folgende Straßen im Stadtteil

Vockenhausen gesperrt: Am 1. Juni der Rossertweg von Haus Nummer

1 bis 17. Vom 2. bis 3. Juni sind der Kirchenpfad und die Pfar-

rer-Reuter-Straße gesperrt.

Die Stadt Eppstein weist darauf hin, dass die Zufahrt zum katholischen Kindergarten über den Kirchenpfad vom 2. bis 3. Juni voll gesperrt ist. Eine Umleitung ist, wenn möglich, eingerichtet. Die Stadt Eppstein bittet die Anlieger und Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis und Beachtung.



Ev. Emmausgemeinde Eppstein Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach

• Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die

Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus •

Donnerstag, 2. Juni

10.30 Uhr Gottesdienst (Seniorenresidenz)

15.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

Freitag, 3. Juni

11.00 Uhr Läuten zum Gedenken an das Attentat an der Freiherr-vom-Stein-Schule 1983

Samstag, 4. Juni

11.00 Uhr Music Brunch, s.u.

15.00 Uhr Pfingst-Basteln, s.u.

Sonntag, 5. Juni – Pfingstsonntag

10.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Moritz Mittag und Mitglieder des Gottesdienstvorbereitungskreises), danach Kirchencafé

12.30 Uhr Taufgottesdienst

Montag, 6. Juni – Pfingstmontag

10.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Moritz Mittag), danach Kirchencafé

Dienstag, 7. Juni

11.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

15.00 Uhr Spielen im Freien für ukrainische Kinder mit Sabine Hauck; Treffpunkt Waldparkplatz Bremthal

15.30 Uhr Konfi-Projekt

19.00 Uhr Ökumene-Treffen im katholischen Pfarrheim Bremthal

Mittwoch, 8. Juni

19.30 Uhr Nachbarschaftstreffen in Langenhain

Donnerstag, 9. Juni

15.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

• **Regelungen für Gottesdienste:** Es gilt die 3G-Regel, Geimpfte und Genesene können beieinandersitzen. FFP2-Maske erforderlich. Aktuelles: www.emmaus-bremthal.de.

• Die **Gottesdienste** werden weiterhin gestreamt d.h. zeitgleich übertragen und sind bei YouTube unter „Bremmaus“ zu finden.

• **Music Brunch** der Stiftung am Samstag, 4. Juni, ab 11 Uhr mit Helt Oncale und Yannick Monot. Der Eintritt ist frei.

• **Pfingstbasteln** der Arbeitsgruppe Kinder und Familie am Samstag, 4. Juni, ab 15 Uhr im Gemeindezentrum für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern.

• **Seniorenfreizeit in Miltenberg** vom 7. bis 9. September. Die Ausschreibung ist über das Gemeindebüro erhältlich.

• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 33 770**, Telefax 3 28 62, E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de

Pfarrer Moritz Mittag, Telefon 581 27 80

Neuapostolische Kirche Niedernhausen

Gottesdienst: Sonntags, 10 Uhr und mitt-

wochs, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41. Anmeldung: E-Mail an volker.pahlkoetter@nak-niedernhausen.de.

Ferienereignisse für Sportliche, Kreative und Wissbegierige

Kajakfahren, Mountainbiken und Bogenschießen, aber auch Henna Tattoos und Kochen stehen auf der Liste von 13 Ferienereignissen, die die Stadt Eppstein diesen Sommer Jugendlichen ab zehn Jahren anbietet. „Wir haben die Jugendlichen bei jeder Gelegenheit nach ihren Wünschen gefragt und Themen aufgegriffen, die gerade angesagt sind“, so Jugendarbeiter Johannes Herr.

Aber auch Bildungsangebote seien unter den Ferienveranstaltungen. So fahren die Jugendlichen gleich zu Ferienbeginn, am Mittwoch, 27. Juli, zum Weltkulturmuseum in Frankfurt und haben am Montag, 22. August, Gelegenheit, an einem „konsumkritischen Stadtrundgang“ teilzunehmen. Ein Schwimmbadbesuch ist für Dienstag, 9. August, vorgesehen, am 11. August werden Mangas gezeichnet. Die Jugendarbeiter holen für die Aktionen unterschiedliche Kooperationspartner. So werden unterschiedliche Manga-Techniken mit einem Profi geübt, auch für das Mountainbike-Training am Feldberg hat die Stadt wie im vorigen Jahr einen erfahrenen Trainer engagiert und der Kajak-Erlebnispfad auf dem Mörfelder See, wird, wie schon in früheren Jahren, von Peter Stoll vom Main-Taunus-Jugendamt geleitet. Unter dem Stichwort „US-Games“ am Donnerstag, 25. August, verbergen sich junge Team-Sportarten aus den USA wie Ultimate Frisbee oder Flag Football.

Ein Töpfer-Kurs sei explizit von Jugendlichen gewünscht worden. Mit ihm schließt am Mittwoch, 31. August, das Ferienprogramm ab. Kochen sei vor allem bei Mädchen sehr gefragt, wie Jugendarbeiterin Maike Baxa bereits im Mädchen-Café im Alten Rathaus



Philipp Sonnhalter, Johannes Herr und Sabine Bergold (v.li.) mit dem Plakat, das für die Ferienaktionen wirbt. Foto: bpa

in Bremthal festgestellt habe. Auch mehrere Pop Up-Treffen in den Stadtteilen haben sich die beiden mobilen Jugendberater der Stadt vorgenommen. Viele Jugendliche kennen sie bereits aus den vergangenen Wochen. In den Ferien werde es neben den bereits bekannten Spiel- und Sportangeboten weitere „Highlights“ bei den spontanen Stadtevents geben, kündigt Herr an.

Für die Ferienangebote wird das Jugendcafé in Bremthal genutzt, Vereine wie SG Bremthal oder TSG Eppstein stellen ihre Anlagen für Sportangebote zur Verfügung.

Die Veranstaltungen würden bewusst über den gesamten Ferienzeitraum angeboten, „damit auch wirklich jeder die Möglichkeit hat, daran teilzunehmen, auch wenn die Jugendlichen in Urlaub fahren“, sagt Herr. In den kommenden Tagen ist der Anmeldebogen für die Veranstaltungen auf der Internetseite der Stadt www.eppstein.de oder über die Seite

der Jugendarbeit Eppstein auf Instagram oder Facebook abzurufen. Dort werben die Jugendarbeiter auch kurzfristig für die einzelnen Aktionen. „Dieses Jahr arbeiten wir noch mit ausgedruckten Formularen, im nächsten Jahr wollen wir die Anmeldungen komplett online abwickeln“, führt Sozialdezernentin Sabine Bergold aus. Dennoch sei die Anmeldung vereinfacht worden. So müsse eine Familie nicht für jede Veranstaltung einen Bogen extra ausdrucken, sondern könne auf dem Teilnehmerbogen mehrere Events ankreuzen.

Sollten sich mehr Teilnehmer anmelden als Plätze frei sind, dann entscheide am Ende das Los, sagt Bergold, auch wolle man Jugendliche mit Migrationshintergrund gezielt ansprechen, und die Teilnahmegebühren sollen ebenfalls kein Hinderungsgrund sein. „Sollte sich eine Familie das nicht leisten können, finden wir dafür eine Lösung“, sagt Bergold.

Schließlich hat auch die Stadt Finanzprobleme. Der aktuelle Haushalt sei von der Kommunalaufsicht des Main-Taunus-Kreises noch nicht genehmigt worden. Dank einer Spende des Lions Clubs über 2500 Euro seien die Ferienangebote jedoch finanziell gesichert. Wie schon in den vergangenen Jahren unterstützt der Club wieder die Jugendarbeit der Stadt.

„In diesem Jahr unterstützen wir die Ferienaktionen besonders gern, denn Themen wie Kulturaustausch und Völkerverständigung sind uns ein besonderes Anliegen“, sagte Lions-Präsident Philipp Sonnhalter mit Blick auf den Ausflug zum Weltkulturmuseum oder internationales Kochen und die erhoffte Integration von jungen Migranten. bpa

MTK: Gigabit-Ausbau für alle Schulen startet in Hochheim

An der Heinrich-von-Brentano-Schule Hochheim ist die flächendeckende Glasfaser-Anbindung für alle Schulen des Kreises gestartet worden. Wie Landrat Michael Cyriax beim Spatenstich mit der Deutschen Glasfaser Holding mitteilte, sollen bis Jahresende sämtliche kreisweiten Schulen Gigabit-Verbindungen erhalten. Der Anschluss mit Glasfaser sei eine wichtige Voraussetzung für die Entwicklung und Umsetzung digitaler Lehrangebote und zeitgemäßer Bildung, so Cyriax. Er schaffe die Voraussetzungen für den Einsatz digitaler Medien im Unterricht und für digitale Lehr- und Lernangebote.

90 Prozent der Kosten von fast 9,3 Millionen Euro werden durch Zuschüsse von Bund und Land gedeckt: 50 Prozent vom Bund im Rahmen eines Förderprogramms für den Breitbandausbau. Weitere 40 Prozent stammen aus Landesmitteln. Hessens Digitalministerin Prof. Dr. Kristina Sinemus würdigt den Baubeginn im MTK. Bis Ende 2022 seien nahezu alle öffentlichen Schulen in Hessen gigabitfähig angebunden. Das sei wichtig, „denn das digitale Klassenzimmer ist keine Zukunft mehr, sondern Realität.“

Unterdessen sieht der Zeitplan der Deutschen Glasfaser den weiteren Ausbau im Juli zunächst für die Weinbergschule und die Astrid-Lindgren-Schule (ebenfalls Hochheim) vor, im August für die Hattersheimer und Krifteler Schulen. Verbindungen an Schulen in den übrigen Kommunen sollen bis Jahresende folgen. Außerhalb des MTK-Vertrages werden die Eppsteiner Schulen sowie in Hofheim die Lorbacher Schule und die Wilhelm-Busch-Schule ebenfalls bis Jahresende angeschlossen.



Die neuen Schulsanitäter der Freiherr-vom-Stein-Schule mit Ausbilder Thorben Schwarz (li.), Lehrerin Dorothea Temeschinko und Schulleiter Christoph Krüger (vorne v.re.). Sie kommen aus den Klassen: G9a, G9b, G9c, R9a, R9b, H9. Foto: Ulrich Häfner

21 neue Schulsanitäter ausgebildet

21 neue Schulsanitäter zeichnete die Freiherr-vom-Stein-Schule in der vorigen Woche aus. Aus allen neunten Klassen, von Hauptschule bis Gymnasium, kommen die Absolventen, die nach einer zehnstündigen Grundausbildung zum Ersthelfer auch die 38-stündige Ausbildung samt praktischer und theoretischer Prüfung zum Schulsanitäter absolvierten. Jetzt leisten die Jugendlichen Erste Hilfe und Erstversorgung bei leichteren Unfällen, werden als Schulsanitäter bei Bundesjugendspielen oder dem Sponsorenlauf eingesetzt.

Lehrerin Dorothea Temeschinko, die die Sanitätsausbildung an der Gesamtschule seit über zehn Jahren organisiert, lobte die neuen Schulsanitäter für ihr hohes Engagement, auch über die Schulstunden hinaus. Da die Gruppe so groß ist, wurden sie in zwei Kurse aufgeteilt

und trafen sich auch nachmittags. Auch Ausbilder Thorben Schwarz vom Malteser Hilfsdienst lobte die Gruppe, die Schüler seien sehr aufgeweckt, stellten viele Fragen und seien mit Begeisterung dabei. Besonders wichtig, so Temeschinko sei aus ihrer Sicht die Beteiligung aller Schulzweige.

Auch nach dem offiziellen Abschluss der Sanitätskurse treffen sich die Jugendlichen regelmäßig, beispielsweise, um Material aufzufüllen. Während der Pandemie sei ein Sanitätskurs ausgefallen, ein Jahrgang fehle dementsprechend. Die hohe Teilnehmerzahl aus dem jetzigen neunten Jahrgang wiege das jedoch auf, freut sich die Lehrerin. In den kommenden Wochen werde sie die Infos an die aktuellen Achtklässler verteilen und für den Sanitätskurs im nächsten Schuljahr werben. bpa

Eppsteins Forderungen sind alle umsetzbar

Die Entscheidung der Bundesnetzagentur für den von Netzbetreiber Amprion vorgeschlagenen Korridor entlang der bestehenden Stromtrasse für die Höchstspannungsleitung Ultranet hat bei vielen Nachbarn und Bürgerinitiativen in Wildsachsen, Langenhain oder Niedernhausen Entsetzen ausgelöst. Sämtliche Vorschläge für Abweichungen und Alternativen von der bestehenden Trasse über den nun festgelegten etwa einen Kilometer breiten Korridor hinaus, wurden abgelehnt. Beim nun anstehenden Planfeststellungsverfahren werden nur noch wenige Alternativen innerhalb dieses Korridors einbezogen.

Klagen gegen die Bundesfachplanung sind nicht möglich. Erst nach Abschluss des Planfeststellungsverfahrens in etwa zwei Jahren können juristische Schritte gegen den Planfeststellungsbeschluss eingeleitet werden.

In Eppstein nimmt man die Entscheidung verhältnismäßig gelassen hin. Als einzige Kommunen haben Eppstein und Hünstetten vor etwa vier Jahren erwirkt, dass der Korridor um die Bestandstrasse um einige hundert Meter Richtung Westen verschoben wird, also eine Verlegung der Leitungen Richtung Westen, von der Wohnbebauung weg, möglich ist.

„Grund zum Jubeln haben wir deshalb noch lange nicht“, sagt Bürgermeister Alexander Simon, „aber alle Eppsteiner Forderungen sind immer noch umsetzbar. Wir haben also immer noch eine Chance, dass die neue Ultranet-Leitung von den Wohngebieten im Hessenring Richtung Bauwald verlegt wird.“

Das zu erreichen werde noch schwierig ge-

nug, betont Simon, denn der Netzbetreiber mache kein Hehl daraus, dass er die Masten im Zweifel lieber aufstocken will. Betroffen wären in Bremthal beispielsweise der ohnehin schon mächtige Strommast Ecke Valterweg/Hessenring, wo die Trasse unmittelbar am Wohngebiet vorbei führt. Dort könnte der Mast, um den Lärmschutz zu garantieren, um fünf bis acht Meter erhöht werden.

In Ehlhalten dagegen wurde die Nachricht der Bundesnetzagentur einhellig begrüßt, denn damit sei die sogenannte D3-Verschwenkung bei Oberjosbach Richtung Ehlhalten zunächst vom Tisch, so der Sprecher der Bürgerinitiative, Rainer Korossy. Die BI werde das Planfeststellungsverfahren weiter verfolgen und unterstütze ausdrücklich das Bemühen der Stadt, für Bremthal noch Verbesserungen an der Trasse zu erwirken.

Korossy versichert, dass die BI die Entwicklung weiterhin wachsam beobachten werde, „da zur jetzt vorgesehenen Trassenführung zahlreiche Einsprüche und juristische Auseinandersetzungen zu erwarten sind“, somit noch nicht hundertprozentige Sicherheit bestehe.

Auch die Stadt lässt sich während des Planungsprozesses weiter juristisch beraten. „Allerdings nicht mehr vom bisherigen Anwaltsbüro, sondern von einem Anwalt in Berlin“, sagte Simon. Wegen der unterschiedlichen Interessen, vor allem in Niedernhausen, käme es sonst zu einem Konflikt für den Anwalt. „Insofern haben wir uns entschieden, aus der Klagegemeinschaft auszutreten und einen eigenen Anwalt zu beauftragen.“ bpa

Endlich wieder Wettkampfluft – Übungsleiter und Helfer gesucht

Schon Anfang April wollten die Turnerinnen des TuS Niederjosbach endlich wieder Wettkampfluft schnuppern, nachdem in den vergangenen zwei Jahren coronabedingt keine Wettkämpfe mehr stattfinden konnten. Der Turngau Mitteltaunus kürte seine Einzelmeister im Gerätturnen. Mit sechs Turnerinnen (Pia Meyer, Priya Horst, Charlotte Sehr, Jasmin und Isabel Kilb sowie Julia Kaste) fuhr eine kleine Gruppe nach Taunusstein-Hahn. Es war eine schöne erste Gelegenheit, sich wieder an das Wettkampfturnen und die damit verbundene Anspannung zu gewöhnen. Inzwischen finden beim TuS auch alle anderen Kinderturnstunden wieder regelmäßig statt. Um auch weiterhin ein vielfältiges Sportangebot anbieten zu können, sucht der TuS 1890 Niederjosbach dringend sportbegeisterte, motivierte und engagierte Übungsleiterinnen und -leiter, Trainerinnen und Trainer sowie Helferinnen und Helfer zur Verstärkung des Trainerteams bei Kinderturnen und Wettkampfgruppe (Leistungsturnen).

Die Sporthalle ist, auch für den Leistungsbereich, sehr gut ausgestattet. Frische Ideen und Konzepte werden gerne aufgegriffen.

Idealerweise haben Interessierte bereits eine Übungsleiterlizenz für Kinder-, Jugend- oder Gerätturnen, gerne unterstützt der TuS aber auch jeden Neuling bei Fortbildungen und beim Erwerb von Kenntnissen und Nachweisen. Bei Interesse (oder zumindest ein bisschen Neugier) bittet der Verein darum, sich per E-Mail unter vorstand@tus-niederjosbach.de oder unter Telefon (061 27) 78935 zu melden.



Die Triathleten der TSG Eppstein testeten ihre Fitness beim Einzelzeitfahren.

Foto: privat

Eppsteiner Triathleten überzeugen im Kraichgau

Beim Ironman 70.3 Kraichgau, einem Triathlon über die Mitteldistanz von 1,9 Kilometer Schwimmen, 90 Kilometer Radfahren und 21,1 Kilometer Laufen überzeugten die Triathletinnen und -athleten der TSG Eppstein.

Der Kraichgau südlich von Heidelberg, auch Land der 1000 Hügel genannt, wartete mit entsprechenden Höhenmetern auf. Geschwommen wurde im Hardtsee, das Ziel befand sich in Bad Schönborn.

Tanja Sehorsch beendete ihre erste Mitteldistanz mit starker Laufperformance in 6:44:44 Stunden auf Rang 37 ihrer Altersklasse F45. Thomas Sitte in guter Frühform knackte in 5:57:36 Stunden die Sechs-Stunden-Marke auf Rang 19 seiner Altersklasse M60. Lisa Marie Müller, die ehemalige Handballerin der TSG Eppstein, startete für die Kettenhunde Eisenbach und legte ein starkes Debüt auf der Mitteldistanz hin; nach 5:29:23 Stunden erreichte sie das Ziel und Platz 7 (Altersklasse F 25).

Einzelzeitfahren der Triathleten

Auf der schon bekannten Wendepunkt-

strecke zwischen Vockenhausen und Heftrich wurde im Rahmen eines Einzelzeitfahrens der jeweilige Trainingszustand der Eppsteiner Triathleten überprüft.

Im Abstand von zwei Minuten wurden die Teilnehmer auf die selektive Wendepunktstrecke geschickt. Bei den Frauen setzte sich zum dritten Mal in Folge Melanie Ludwig in starken 31:48 Minuten durch, dicht gefolgt vom aufstrebenden Neuzugang Lisa Artemiev in 32:10 Minuten und Christiane Schumpich (35:38). Claudia Raab (37:52) komplettierte das Frauenfeld. Bei den Männern verwies Youngster Lukas Müller in 27:52 Minuten den Dreifach-Sieger Frank Ullrich (28:21) auf den zweiten Platz. Claus Knoblauch machte das Stockerl (30:36) komplett. Auf den Plätzen folgten Thorsten Herz (30:49), Dennis Huk (30:52), Hendrik Khezri (32:20), Sven Ludwig (32:22), Christoph Lansche (33:27), Bernd Pauer (34:15) und Dieter Berdux in 38:31 Minuten. Anschließend wurde im Rahmen eines gemeinsamen Frühstücks in der Eppsteiner „Wunderbar“ die Siegerehrung durchgeführt.

Handballer laden zum „Fels’chen“

Nach zwei Jahren Pause darf endlich wieder gefeiert werden. HandballGO!, der Förderverein der Handballspielgemeinschaft Eppstein-Langenhain (HSG EppLa), lädt am Pfingstmontag zum traditionellen „Fels’chen“ in die Burgstadt Eppstein ein.

Auf der Sportanlage der TSG Eppstein Am Bienroth in Eppstein findet am Pfingstmontag, 6. Juni, von 11 bis 17 Uhr das beliebte „Fels’chen“ statt. Das Team des Veranstalters HandballGO! freut sich auf ein schönes Fest mit vielen Besuchern.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Mit Spezialitäten vom Holzkohlegrill, einem reichhaltigen Salatbuffet und leckeren, selbst gebackenen Kuchen wird niemand hungrig bleiben. Das gute „Stöffche“, frisches Bier aus der Region und eine Auswahl an alkoholfreien Getränken sorgen für eine erfrischende Abkühlung bei warmen Temperaturen.

Ebenso ist wieder für ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm mit Live-Musik gesorgt. Als besondere Attraktion wird in diesem Jahr ein Handballtor mit einer Geschwindigkeitsmessanlage aufgebaut. Damit kann jeder mit Spaß und Spannung seine eigene Wurf-Geschwindigkeit messen. Die kleinen Gäste können sich auf einer Hüpfburg und bei Mitmach-Aktionen nach Lust und Laune austoben.

Vor elf Jahren übernahmen die Handballer der TSG Eppstein Namen und Termin dieses traditionsreichen Festes von den Eppsteiner Sängern. Diese hatten es viele Jahre am „Fels’chen“ im Wald unterhalb des Neufville-Turmes und anschließend in der Wooganlage unterhalb der Burg ausgerichtet.

Die Einnahmen des Festes werden zur Förderung der Trainer- und Jugendarbeit wie auch der Schiedsrichterunterstützung in Eppstein und Langenhain verwendet. Parkplätze stehen in ausreichender Anzahl zur Verfügung.

Unfallreparatur

Lackierung

Glasschäden



Zum Festpreis und mit kurzen Werkstattzeiten – Leihwagen für Sie gratis!

Telefon: **+49 (0) 61 98 58 83 09**
 E-Mail: **info@dellenwolff.de**

Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 9.00 – 19.00 Uhr
NOTDIENST am Samstag nach tel. Absprache

Unfallkomplettservice – ALLE Versicherungen

Deutsche Rentenversicherung warnt vor dubiosen Anrufen

Die Stadt Eppstein bietet vor Ort Hilfe in Rentenangelegenheiten an. Aktuell gibt die zuständige Mitarbeiterin, Beate Langer-Wedekind, eine Warnung vor dubiosen Anrufen auf dem Handy weiter. Wie die Deutsche Rentenversicherung mitteilt, versuchen Betrüger, getarnt als Mitarbeitende der Rentenversicherung, immer wieder an persönliche Daten oder sogar die Bankverbindung von Versicherten zu kommen.

Derzeit häufen sich vor allem dubiose Anrufe auf dem Mobiltelefon: Das Mobiltelefon klingelt, das Display zeigt eine unbekannte Nummer und die Bandansage einer vermeintlichen Strafverfolgungsbehörde kündigt an, dass die Sperrung der Sozialversicherungsnummer drohe. Die Deutsche Rentenversicherung Hessen warnt davor, sich dann per Menüwahl zu einer angeblichen Ansprechperson bei der Deutschen Rentenversicherung weiterverbinden zu lassen.

Die Deutsche Rentenversicherung Hessen betont, dass es sich nicht um Anrufe von ihren Mitarbeitenden handelt. Es sei ausgeschlossen, dass die Sozialversicherungsnummer oder im Rentenkonto gespeicherte Daten aufgrund einer telefonischen Anfrage gesperrt oder gelöscht würden. Besondere Vorsicht sei vor allem dann geboten, wenn am Telefon die sofortige Überweisung von Geldbeträgen gefordert wird. In keinem Fall sollten Betroffene aufgrund telefonischer Aufforderungen Geld ins In- oder gar Ausland überweisen.

Um ihre Kundinnen und Kunden zu unterstützen, stellt die Deutsche Rentenversicherung die gängigsten Tricks in ihrer Broschüre „Vorsicht Trickbetrüger“ vor und erklärt, wie man sich am besten schützen kann. Die Broschüre gibt es unter www.deutsche-rentenversicherung-hessen.de.

Rentanträge können auch bei der Stadt Eppstein gestellt werden. Langer-Wedekind steht telefonisch unter der Nummer 305-139 zur Seite. Darüber hinaus ist es möglich, sich in Fragen von Rentenangelegenheiten an ehrenamtliche Versichertenberater zu wenden. Telefonische Terminvereinbarungen nimmt Erhard Waldmann (Deutsche Rentenversicherung Bund) tagsüber unter der Telefonnummer (06172) 898 60 60 83 (DAK Bad Homburg) bzw. abends unter (061 98) 326 73 entgegen.



AUTOHAUS
SEIDLER
Seidler & Sohn GmbH



Industriestr. 11 - 65779 Kelkheim
 Tel.: 06195/99120 - www.autohaus-seidler.de



Für Ihren OPEL oder FORD erwartet Sie bei uns ein kompetenter Kundenservice.

2200 Menschen in Arbeit vermittelt

Im vergangenen Jahr hat der Main-Taunus-Kreis mehr als 2200 Menschen in Arbeit vermittelt. Das geht aus dem Integrationsbericht des Kreisbeigeordneten Johannes Baron hervor. Auch im laufenden Jahr seien zahlreiche Maßnahmen geplant, um Menschen in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Eine organisatorische Herausforderung sei die Auszahlung von Sozialleistungen an Ukraine-Flüchtlinge, zu denen der Bund neue Regelungen getroffen hat. Aber sie seien zu bewältigen, fasst der Sozialdezernent zusammen.

Laut Eingliederungsbericht wurden im vergangenen Jahr 2226 Menschen in Jobs vermittelt. Im Jahr zuvor waren es 2017. „Damit bewegen wir uns wieder auf das Niveau der Vor-Corona-Jahre zu“, erläutert Baron. Knapp 1600 der im vergangenen Jahr vermittelten Personen hätten reguläre Voll- oder Teilzeitarbeitsplätze erhalten, der Rest Minijobs. Etwa zwei Drittel der vermittelten Menschen waren auch nach einem Jahr noch sozialversichert beschäftigt: Darin sieht Baron einen Erfolg.

An den mehr als 30 Förderangeboten nahmen fast 2000 Menschen teil. Die Ausgaben in Höhe von rund 5,9 Millionen Euro wurden überwiegend aus Bundes- und Landesmitteln finanziert, der Main-Taunus-Kreis übernahm etwa 15 Prozent.

Die Arbeitslosenquote betrug 2021 im MTK 2,2 Prozent, in Eppstein waren 148 Menschen arbeitslos, darunter 21 junge Menschen unter 25 Jahre. Das sind 2 Prozent der 8560 arbeitsfähigen Einwohner Eppsteins.

Von den rund 239300 Einwohnern des am zweitdichtesten besiedelten Landkreises in Deutschland sind 76 Prozent der Menschen im erwerbsfähigen Alter, davon sind jedoch etliche noch in Schule, Ausbildung oder Studium. 14 Prozent der Bevölkerung ist unter 15 Jahre, zehn Prozent im Rentenalter.

Auch 2022 setzt der Kreis seine Unterstützung fort, erläutert Baron. So wolle der Kreis ein neues Ausbildungs- und Sozialzentrum

aufbauen. Dort werden ausbildungsvorbereitende Maßnahmen aber auch jede Form von betrieblicher Ausbildung unter einem Dach vereinigt. Die Ausschreibung für den Betrieb dieses Zentrums laufe derzeit. Das Sozialkaufhaus Tisch & Teller litt unter den Beschränkungen der Pandemie, soll aber im Laufe des Jahres wieder eröffnet werden.

Auch seien gezielt Maßnahmen für ukrainische Flüchtlinge geplant, zum Beispiel Vermittlungsarbeit oder eine Zeitarbeitsbörse mit heimischen Unternehmen.

Die Sozialleistungen für Ukraine-Flüchtlinge stelle den Kreis vor große Herausforderungen. Wie Baron erläutert, wurden sie bislang aus dem Asylbewerberleistungsgesetz des Landes gedeckt. Nach einem Beschluss des Bundes sollen die Flüchtlinge vom 1. Juni an Zahlungen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) erhalten, was organisatorische Umstellungen in den Kommunen erfordert. Nach den aktuellen Zahlen erhalten rund 2030 ukrainische Flüchtlinge im Kreis Leistungen nach dem SGB.

In manchen Fällen müsse der Kreis Zahlungen von Leistungen vorstrecken, zum Beispiel beim Kindergeld, und es sich dann von den Kostenträgern zurückholen. Zudem müssten zusätzliche Daten von den Betroffenen erhoben werden. Alles das sei ein großer Aufwand.

Unabhängig davon biete das Jobcenter Maßnahmen für geflüchtete Menschen an, darin werden Sprachkenntnisse gefördert, aber auch an den eigenen Ressourcen gearbeitet und die soziale und gesellschaftliche Integration gefördert. Die meisten der Teilnehmenden kamen aus Syrien (37 Prozent), ein Viertel aus Afghanistan, 14 Prozent aus Eritrea, ein Viertel aus anderen Herkunftsländern.

Nach weiteren Neuregelungen des Bundes erhalten alle Empfänger von Arbeitslosen-Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB II) im Juli eine Einmalzahlung von 200 Euro. Für Kinder in diesem Personenkreis sei ein monatlicher Zuschlag von 20 Euro vorgesehen. EZ

Kommunen	Bevölkerung 2020 ¹ (15 - 64 Jahre)	SGB II Berichtsmonat Dezember 2021 ²							
		Arbeitslose	ALO-Hilfsquote ²	Männer	Frauen	nicht deutsch	schwerbehinderte Menschen ³	unter 25 Jahre	55 bis unter 65 Jahre
Bad Soden	14.159	176	1,4%	88	88	97	13	18	21
Eppstein	8.560	148	2,0%	68	80	75	4	21	16
Eschborn	13.927	308	2,6%	140	168	178	14	37	31
Flörsheim	14.173	324	2,7%	163	161	176	22	23	37
Hattersheim	17.974	646	4,2%	324	322	340	41	70	76
Hochheim	11.320	185	1,9%	83	102	71	13	29	20
Hofheim	25.707	405	1,8%	205	200	191	26	39	55
Kelkheim	18.434	249	1,6%	116	133	129	7	34	38
Kriftel	6.950	97	1,6%	52	45	54	3	11	16
Liederbach	5.545	99	2,1%	57	42	58	6	7	9
Schwalbach	9.355	218	2,7%	106	112	104	15	28	24
Sulzbach	5.993	74	1,4%	35	39	36	4	11	16
MTK	152.097	2.929	2,2%	1.437	1.492	1.509	168	328	359

Stand der Arbeitslosenzahlen im Dezember 201.

Quelle: Eingliederungsbericht 2021 MTK

Klangraum für Klavier und Kammermusik

– Fortsetzung von Seite 1 –

Immer wieder auffallend, dass vor allem Streichinstrumente ganz hervorragend zur Geltung kommen in diesem Klangraum. Sei es Michel Gershwins Solo-Violine beim Rondo für Violine und Klavier des 18-jährigen Franz Schubert – der danach nie wieder solch konzertierende Musik für Geige komponierte – oder sei es das Quartett der Streicher des „Franck Piano-Quintet“, das bei Johann Sebastian Bachs Klavierkonzerten in d-Moll sowie f-Moll den Orchesterpart vorzüglich darbot und zudem musikalisch sinnfälliger als ein zu großes modernes Orchester.

Die Kammermusik lief dem Solo-Klavier bei diesem Klavierfest einigermaßen den Rang ab. Und Anna Tyshaeva, die am kleinen Flügel abwechselnd mit Violine, mit Cello oder Streichquartett musizierte, überraschte mit ungewöhnlichen Bearbeitungen.

Bruch's Ave Maria etwa war vom Komponisten für Cello und großes Orchester auf Notenpapier geschrieben worden. Als intimes Duett für Violine und Klavier, in der Bearbeitung von Michel Gershwin, verlor es in der Talkirche jedoch nichts von seiner Eindringlichkeit und Klangschönheit. Und auch Johannes Brahms' Trio in a-Moll kam im neuen Gewand daher. Ursprünglich von Brahms 1891 für Klavier, Cello und Klarinette komponiert, nachdem der 85-Jährige während seines Kuraufenthalts in Meiningen den berückend schön blasenden

Klarinettenisten Richard Mühldorf gehört hatte. In Eppstein übernahm Michel Gershwin den Klarinetten-Part mit seiner Geige; am Cello der sehr schön spielende Dmitrij Gornowski.

Man kann darüber streiten, mit welchem Ins-



Einen eindringlichen Konzertabend erlebten die Besucher der Talkirche.
Fotos: Julia Palmert

trument die fahlen Farben des Brahms'schen Spätwerks, seine dunkel romantische Färbung und das immer wieder durchschimmernde wehmütige Gefühl von Einsamkeit besser zur Geltung kommen, die schluchzende Klarinette oder die klagende Violine.

Nach dem dramatischen Allegro im Finale, das noch einmal alle Energie des greisen Komponisten, der bereits seinen Abschied als Komponist bekanntgegeben hatte, zum Vorschein bringt, gab es lange anhaltenden Beifall in der fast voll besetzten Talkirche. Ein denkwürdiger wie großartiger Musikabend, während anderswo Explosionen und Leid den Takt der Menschen bestimmen.

Doch Herr Putin hört leider keine Musik. Und wenn doch, hat er nichts von ihr verstanden.

Roland Palmert

Benefizkonzert in Königstein mit Pianist Christopher Park

Der Lions Club Hochtaunus in Königstein lädt am Sonntag, 26. Juni, zu seinem neunten Benefizkonzert ein. Der bekannte, in Schloßborn aufgewachsene Pianist Christopher Park spielt um 18 Uhr im Haus der Begegnung. Der außergewöhnliche Musiker gestaltet gemeinsam mit der Sopranistin Samantha Gaul einen Abend rund um Gustav Mahlers und Robert Schumanns Lieder. Der vielfach ausgezeichnete Pianist spielt in vielen großen Konzerthäusern und ist seit 2021 Professor an der Norwegischen Musikhochschule in Oslo.

Der Einlass zum Konzert ist bereits ab 16.30 Uhr. Der Erlös wird ausschließlich gemeinnützig verwendet für soziale und karitative Projekte. Die Veranstaltung wird unter den am Konzertabend geltenden Corona Bedingungen durchgeführt.

Für das leibliche Wohl ist während der Veranstaltung gesorgt. Eintrittskarten sind an den Vorverkaufsstellen zum Preis von 28 Euro erhältlich. Die Vorverkaufsstellen sind: Buchhandlung Millenium und Kur- und Stadtinformation Königstein.

Eine Kartenbestellhotline ist unter der Telefonnummer (061 73) 68134 eingerichtet. Die Karten für die abgesagte Veranstaltung am 12. Dezember sind unverändert gültig.

Der Lionsclub unterstützt außerhalb des Hochtaunus-Kreises den Eppsteiner Freundeskreis Ostafrika Hilfe St. Lukes, der Projekte in Kenia aufgebaut hat.

Stiftung der Emmausgemeinde lädt zum 14. Music-Brunch

Am Samstag, 4. Juni, ab 11 Uhr ist es endlich wieder soweit. Helt Oncale und Yannik Monot sind beim Music Brunch der Stiftung der Evangelischen Emmausgemeinde Eppstein im Gemeindezentrum in Bremthal zu hören und zu sehen. Die beiden Ausnahmemusiker werden mit einem abwechslungsreichen und mitreißenden Programm aus New Orleans Music, Blues und Cajun bis hin zu französischen Chansons das Haus zum Swingen und manchmal auch zum Rocken bringen – so viel ist garantiert.

„Also kommen Sie mit Ihrer Familie und Ihren Freunden vorbei. Sie sind alle herzlich eingeladen“, werben die Veranstalter. Der Eintritt ist frei. Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Wunderbar: Konzert erst am 9. Juni

Das für den heutigen Donnerstag geplante Konzert mit der Band Catfish in der Wunderbar im Stadtbahnhof wurde abgesagt.

Am kommenden Donnerstag, 9. Juni, steht die achtköpfige kanadische Band Samantha Martin & Delta Sugar auf der Clubbühne. Die dynamische Frontfrau Samantha Martin mit ihrer atemberaubenden Stimme sorgt mit Soul, Gospel und Blues und verstärkt mit zwei weiteren Sängerinnen für „Flutwellen an Gänsehaut-erregenden Emotionen verspricht Ralf Otto von der Wunderbar.“

Die Ausstellung „Digitale Kunst“ mit den Bildern von Nicolai Richter endet am 11. Juni.

KULTURKREIS EPPSTEIN E.V.
 KKE-Büro, Kirchgasse 4a
 Telefon 57 42 72
 Anmeldungen für Kurse
 nur schriftlich/online:
www.kk-eppstein.de

Mitgliederversammlung des Kulturkreis Eppstein

Der Kulturkreis Eppstein lädt zur ordentlichen Mitgliederversammlung am Freitag, 24. Juni, um 19.30 Uhr in den Vereinsaal (im 1. OG) in Niederjosbach (Bezirksstraße 40) ein.

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung, 2. Geschäftsbericht des Vorstands, 3. Kassenbericht 2021, 4. Bericht der Kassenprüfer, 5. Entlastung des Vorstandes, 6. Wahl des Vorstands und des erweiterten Vorstands, 7. Wahl einer Kassenprüferin/eines Kassenprüfers, 8. Finanzplan 2022, 9. Beratung von Anträgen (Anträge sind bis spätestens 19. Juni schriftlich an den Vorstand zu schicken), 10. Verschiedenes.
Der Vorstand

Literatur im Gespräch“

Das nächste Treffen von „Literatur im Gespräch“ findet am Mittwoch, 13. Juli, um 18.30 Uhr im Familienzentrum Eppstein, Burgstraße 55, gegenüber der Talkirche, in Eppstein statt. Gelesen wird „Stay away from Gretchen – Eine unmögliche Liebe“ von Susanne Abel, dtv Verlag. Informationen: Gaby Gerdau, Telefon 76 58.

Konzert der vier Elemente mit Kristallglasharfe in der Talkirche

Bei der nächsten Abendmusik am Samstag, 4. Juni, um 18 Uhr in der Talkirche ist Susanne Würmell mit ihrer Glasharfe zu Gast. Unter dem Motto „Im Meer der Töne“ klingen 43 handgefertigte Kristallgläser in Compositionen von Dvorak, Saint-Saëns, den Comedian Harmonists, Astor Piazzolla, die die Konzertglasharfenistin Susanne Würmell mit zehn Fingern und etwas Wasser in Schwingung versetzt.

Es wird um das Tragen einer Maske gebeten. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

Sprachcafé im Familienzentrum

Das Sprachcafé mit Gisela Rasper im Familienzentrum in der Burgstraße findet künftig regelmäßig dienstags und freitags statt, jeweils von 10 bis 11.30 Uhr, nicht am Mittwoch, wie vom Familienzentrum bekannt gegeben. Das erste Treffen ist am kommenden Freitag, 3. Juni. Gisela Raspers Deutschkurs für Frauen und Mütter in Bremthal fällt dann aus. „Ich hoffe, die Frauen folgen meiner Einladung ins Familienzentrum“, sagt Rasper.

„Sieben-Zwerge“-Film des Eppsteiner Kindervereins

Eppsteiner Kinder spielen im Filmprojekt des Sommers 2021 „7 Zwerge – Eppstein ist uns genug“ die Hauptrolle. Die Dreharbeiten organisiert, geleitet und die Szenen geschnitten hat der Verein „Eppsteiner Kinder und Freunde“. Öffentlich gezeigt wurde der Film wegen der Pandemie bislang nur bei der Premiere. Nun zeigt der Verein ihn am Samstag, 11. Juni, um 15 Uhr im Bürgerhaus in der Rossertstraße 21. Der Film entstand im zweiten Sommer der Pandemie als Ersatz für die ursprünglich geplante Theateraufführung der Burgschar-Kids, der Vorläufer-Gruppe des neuen Kindervereins.

Karten sind im Vorverkauf im Burgglädchen, Burgstraße 39, und bei Göttnauers Farbenwelt, Frankfurter Straße 17, in Niedernhausen erhältlich sind. Der Eintritt kostet für Kinder 2 Euro, für Erwachsene 3 Euro.

Ihr Hyundai-Händler im Main-Taunus-Kreis.

GOTTRON

GmbH

100 Fahrzeuge
ständig am Lager.



HYUNDAI

Autohaus
R.P. Gottron GmbH

Valterweg 31 • 65817 Eppstein-Bremthal • Tel. 06198 - 8335 • Fax 06198 - 2900 • www.autohaus-gottron.de

Flurkreuz dank Spenden renoviert und wieder aufgestellt

Ende August 2021 wurde das Feldkreuz „Obere Beune“ durch Unbekannte zum dritten Mal mutwillig zerstört. Die Empörung darüber



Flurkreuz Bremthal
Foto: privat

war im gesamten Stadtgebiet groß. Dem Vandalismus die Stirn zu bieten war die einhellige Meinung der städtischen Gremien, der Kirchengemeinden und des Bremthaler Heimat- und Geschichtsvereins. Dieser startete einen Spendenaufruf zur Wiederherstellung des Sandsteinkreuzes, das von der Bremthalerin Margaretha Ickstadt im Jahr 1869 gestiftet wurde. Die Resonanz war überwältigend.

„Unser Dank gilt allen, die mit ihrer Spende ihr Unverständnis über soviel kriminelle Energie und Respektlosigkeit gegenüber dem christlichen Symbol zum Ausdruck gebracht haben“, so Helmut Kleindienst, Vorsitzender des Heimatvereins. Seit über 150 Jahren stand das Kreuz dort als stummer Zeitzeuge für die Menschen, die auf den Feldern arbeiten oder beim Spaziergang verweilen.

Nun steht es wieder am alten Standort, renoviert von der Steinmetzfirma Finger aus Lorschbach. Ein Schild, das die Bedeutung des Kreuzes als Kulturdenkmal erläutert, ist in Arbeit.

Live-Musik weckt Urlaubsgefühle

– Fortsetzung von
Seite 1 –

Die Gäste ziehen auch heute noch vielfach die Einkehr auf den Terrassen dem Besuch im Lokal vor. Das beobachten alle Wirte, ob beim „Taurus“ oder im „Pflasterschisser“ und dem Burg-Café.

Die Vinothek „Milile Vini“, hat seit einigen Wochen geschlossen. Die Terrasse am Wernerplatz, in den Sommermonaten ein beliebter Treffpunkt, ist verwaist. Inhaber Sergio Comin ist auf der Suche nach einem neuen Pächter.

Seit einigen Wochen gibt es die Tapas-Bar in der Burg-Lounge über dem Burg-Café. Wirt Abel Chamoun, der am Wernerplatz drei Lokale betreibt, möchte die Altstadt beleben und wie schon im vorigen Sommer am Wochenende Live-Musik anbieten. „Das weckt Urlaubsgefühle“, hat er beobachtet und soll auch seine Tapas-Bar bekannter machen. Die Nachfrage gibt ihm Recht. Kaum war der Salsa-Abend am Mittwoch vor Himmelfahrt angekündigt, war die Reservierungsliste gefüllt. Doch wegen der kurzfristigen Anmeldung beim Ordnungsamt bekam Chamoun keine Genehmigung für die zusätzliche Nutzung des Gottfriedplatzes. Die Musik spielte im Innenraum. Enttäuscht zogen einige Besucher am Mittwochabend wieder ab.

„Wir müssen die Interessen der Anlieger in der Altstadt gegeneinander abwägen“, erklärt Ordnungsamt-Chef Stephan Euler. „Da gilt es Spielregeln einzuhalten, pflichtet Bürgermeister Alexander Simon seinem Mitarbeiter bei. Doch grundsätzlich habe die Stadt ebenfalls Interesse daran, „dass in der Altstadt etwas gemacht wird und unterstützt Initiativen zur Bele-



Roberto Moreno aus Barcelona unterhielt die Gäste der Burg-Lounge mit spanischer Gitarrenmusik. Im Gastraum drehte er auch mal Verstärker und Soundmaschine auf. Die Gäste tanzten ausgelassen Salsa.

bung“, versichern beide. Am Freitag, 10. Juni, und zwei Wochen später am 24. Juni soll es im Anschluss an den Wochenmarkt auf dem Gottfriedplatz jeweils einen Latino-Abend der Tapas-Bar mit Live-Musik geben. Inzwischen wurde die Küche aufgerüstet und zwei Köche versorgen die Gäste. jp

Uhrmacher & Juwelier

Werner Reidelbach Alt Wildsachen 34
65719 Hofheim-Wildsachsen
Tel. 06198 / 33733

Altgold ANKAUF Silber

Fachwerkstatt:
Uhren- & Schmuckreparaturen

Ankauf:
Gold, Silber, Zinn, Münzen, Besteck

Batteriewechsel ab 4,- €
(außer Markenuhren und WD-Test)

Perlenkette knoten ab 14,- € (bis 45cm)

NEUE Öffnungszeiten: Mo+Di geschlossen
Mi-Fr 9:00 – 18:00 Uhr · Sa 9:00 – 14:00 Uhr



AFTER WORK PARTY

COCKTAILS, MUSIC,
DJ & MORE

AfterWorkParty
Donnerstag, 06. Juni



BEACH PARTY

FREITAG, 15. JULI, 2022

Beach Party
Freitag, 15. Juli

BRUNCH & More Termine 2022

26. Juni	Beach & Pool Party
28. August	Caribbean
16. Oktober	Oktoberfest
18. Dezember	X-mas

Informationen und Buchung unter
www.percuma-events.de



Die **EventLocations** im Rhein Main Gebiet
Am Quarzitbruch 5 & 9 in Eppstein-Bremthal

„Das normale Leben“ feiern beim Vatertag der Feuerwehr

„Herrlich, das normale Leben findet wieder statt!“ freuten sich Clairette Becker-Menke und ihr Mann Heinz-Dieter Menke über den Vatertags-Frühsschoppen bei der Feuerwehr in Vockenhausen am vergangenen Donnerstag. Es sei einfach wunderbar, bei einem öffentlichen Fest wieder Bekannte zu treffen. „Es ist ein supergutes Gefühl, wir waren schon heute Morgen beim Aufbau begeistert“, bestätigte auch Steffen Sukopp, Pressesprecher des Feuerwehrvereins Vockenhausen. Der Dienstplan für das Fest habe sich extrem schnell mit den Namen der Helfer gefüllt und der Zuspruch der Gäste sei großartig. Seinem Eindruck nach sei die Wertschätzung für das Fest ungleich höher als es vor Corona der Fall war. Die mehrjährige, pandemiebedingte Zwangspause habe auf der menschlichen und der finanziellen Ebenen gezeigt, wie wertvoll und wichtig öffentliche Feste für die Feuerwehr seien.

„Corona hat unsere Sichtweise geändert. Wir sind noch enger zusammengerückt und haben alle Veränderungen irgendwie gut gemeistert“, meinte Sukopp. Beispielsweise habe man früher nach der Übung „beim Mohr“, im



Clairette Becker-Menke mit ihrem Mann Heinz-Dieter Menke. Foto: Frauke Frerichs-Gundt



Volles Haus beim Vatertags-Frühsschoppen der Feuerwehr Vockenhausen.

Gasthaus zum Taunus gegessen. Als dieses schloss, übernahm die Alters- und Ehrenabteilung die Bewirtung der Einsatzabteilung mit guter Hausmannskost. Immer vier bis fünf Herren schwingen seitdem den Kochlöffel, während sich die Einsatzabteilung auf aktuellstem Stand des technischen und rechtlichen Feuerwehrlebens hält.

2019 habe man mit der Beachparty das erste Fest vor dem neuen Feuerwehrhaus gefeiert, dann versetzte der Virus alle Aktivitäten in einen Dornröschenschlaf. „Die Erfahrungen, die wir bei der Beachparty am neuen Standort gesammelt haben, waren hilfreich. Wir zogen einfach unsere Pläne aus der Schublade und konnten loslegen“, erklärte Sukopp. Bewährtes wurde beibehalten, die Bratwürstchen kamen selbstverständlich von der Metzgerei am Ort. „Viele Gäste kommen extra wegen unserer guten Bratwurst und sind auch bereit, den

Preis für ihre Qualität zu zahlen“. Zudem sei die Zusammenarbeit mit der Familie Rücker angenehm, stresslos und funktioniere seit Jahren hervorragend, brachte Sukopp es auf den Punkt. Die Feuerwehr sei eine große Familie und viele Lieferanten seien Familienunternehmen. Für den leider viel zu früh verstorbenen Getränkelieferanten Adolf Weyher habe man in Kelkheim wieder ein Familienunternehmen als Nachfolger gefunden.

Dieser Vatertag war insgesamt ein großes Familienfest. Eltern und Großeltern saßen plaudernd unter den blauen Sonnenschirmen und genossen Kulinarisches vom Grill und Kuchenbuffet derweil die feuerwehreigene Hüpfburg „FireTruck“ die Kinder magnetisch anzog und beschäftigte. Der Nachwuchs turnte begeistert durch die ausgestellten Fahrzeuge und nahm Platz hinter dem Steuer der Drehleiter mit Korb (DLK) oder dem Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF). Der Platz war voll, die Stimmung bestens und die nächsten Feste stehen bereits im Kalender der Vockenhäuser und ihrer Freunde. Die Kerb wird am Samstag, 30. Juli, auf dem Parkplatz vor dem Rathaus wiederbelebt. Die Schausteller haben zugesagt, man darf sich auf die lieb gewonnenen Jahrmarktsbuden und Fahrgeschäfte freuen. Die nächste Beachparty ist für 10. September geplant. ffg

Talkirche feiert in luftiger Höhe

Der Talkirchengemeinde ist es inzwischen zur lieben Tradition geworden, den Gottesdienst an Himmelfahrt beim WEC International, dem Missionswerk für den weltweiten Einsatz für Christus, auf Hof Häusel zu feiern. In luftiger Höhe fanden sich etwa 70 Besucherinnen und Besucher ein. Die meisten Teilnehmer nahmen unter dem Zeltdach auf der Rückseite der historischen Villa Paderstein Platz, wieder andere erlebten den Gottesdienst auf der angrenzenden Wiese.

Dort bildete der Eppsteiner Posaunenchor verstärkt durch Spieler aus Hofheim und Lorbach einen Halbkreis, um den Gottesdienst unter der Leitung von Matthias Schädlich musikalisch zu begleiten.

Nach WEC-„Urgestein“ Ilse-Marie Neuroth begrüßte Pfarrerin Heike Schuffenhauer die Teilnehmer und übergab das Wort an die beiden Leitungskräfte des WEC, Wolfgang und Ina Pfau, um selbst im Posaunenchor zu spielen.

Die beiden Hauptredner, die seit zehn Jahren dem WEC in Eppstein vorstehen, gestalteten einen stimmungsvollen Gottesdienst, der Bezug nahm auf die Befindlichkeit der Menschen in den gegenwärtigen Herausforderungen und politischen Umbrüchen in Europa. Für Ina und Wolfgang Pfau war es möglicherweise der letzte

Himmelfahrts-Gottesdienst, den sie gemeinsam mit der Pfarrerin auf Hof Häusel bestreiten. Im Juni bereits werden Stephan und Madeleine Barthel erwartet, die ihnen nachfolgen werden.

Derzeit noch in Projekten in Südafrika tätig, werden sie ab des kommenden Jahres anstelle der Pfau neue Mitarbeiter auf ihre Missionstätigkeit vorbereiten.

Im Anschluss an den Gottesdienst bewirtete der WEC die Gäste mit frisch gegrillten Würstchen, Salaten und köstlichem Kuchen.

Ebenso gastfreundlich geht es auf den WEC-Missionstagen unter dem Motto „Bis ans Ende der Welt“ zu. Sie beginnen am Samstag, 11. Juni um 14 Uhr mit einem Tag der offenen Tür. Auf dem Plan stehen Hausführungen, Kaffee und Kuchen, ein Basar und ein spannendes Kinderprogramm inklusive Hüpfburg. Alle Interessenten sind dazu eingeladen. mi



Gottesdienst Himmelfahrt Hof Häusel

Foto: Helga Mischker

TSV: Wanderung zur Gundehard

Die Wandergruppe des TSV Vockenhausen trifft sich am Dienstag, 14. Juni, zur nächsten Wanderung. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Parkplatz am Rathaus I in Vockenhausen. Mit privaten Fahrzeugen geht es nach Kelkheim zum Parkplatz am Schwimmbad. Die Tour führt über Gundehard, Sonnenweg, Hahnenkopf, Sauerkreuz weiter zum Hof Gimbach. Der Rückweg geht am Johannesborn und Waldlehrpfad vorbei zum Ausgangspunkt.

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 58 99 90
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

Starke Werfer-Leistung in Halle, Leichtathleten erfolgreich

Im Mai fanden die internationalen Werfertage in Halle statt. Dieser Wettkampf gehört zu den großen Wurfereignissen in der Leichtathletik. Auch die beiden Eppsteiner Hammerwerfer Tim und Konstantin Steinfurth waren dieses Jahr wieder dabei. Am Samstagmittag ging es für Tim los. Der Schüler startete in der männlichen U20 und zeigte in seinen vier Versuchen eine sehr gute Serie. Gleich zweimal warf er seinen Hammer über 62 Meter. Das Ende des Wettkampfes krönte er mit einer neuen persönlichen Bestleistung von 62,82 Meter und einem starken Platz 5. Auch Vereinskollege Konstantin war am Samstag fit. Konstantin ging mit seinem 7,265 Kilogramm schweren Hammer bei den Männern in den Ring. Auch er warf eine starke Serie. Mit seiner Bestweite an dem Tag von 63,58 Meter war Konstantin bester Deutscher Hammerwerfer. Am Ende belegte er gegen die starke Konkurrenz einen guten sechsten Platz.

Beide Athleten und auch ihr Trainer Klaus Steinfurth waren sehr zufrieden mit ihren Leistungen. Für Konstantin stehen im nächsten Monat die Deutschen Meisterschaften der Aktiven in Berlin an. Und auch Tim darf zu den Deutschen Meisterschaften der U20 Mitte Juli nach Ulm.

Aber nicht nur die Hammerwerfer waren an diesem Wochenende aktiv. Paula Vitze absolvierte ihren ersten Mehrkampf mit sehr guten Leistungen. Bei den Regional-Blockmeisterschaften Rhein-Main der U14/U16 in Bad Nauheim startete die junge Eppsteinerin im Block Lauf/Sprint. Dieser beinhaltet fünf Disziplinen. Den Sprint absolvierte Paula in 14,02 Sekunden. Im Hürdenlauf über 80 Meter lief die Schülerin eine Bestzeit von 13,26 Sekunden. Auch im Hochsprung lief es für sie mit einer Endhöhe von 1,40 Meter recht gut. Gleich zweimal die gleiche Weite sprang



Tim Steinfurth, Jonathan Goldapp, Markus Manhold, Nicole Pasker, Maria Antonia Speck und Konstantin Steinfurth. Foto: privat

Paula im Hochsprung (4,34m). Ebenfalls eine starke Leistung erbrachte sie im Speerwurf. Sie schleuderte den 500 Gramm schweren Wurfspieß auf 24,56 Meter. Am Ende erreichte sie eine Gesamtpunktzahl von 2358 Punkten und belegte einen starken vierten Platz.

Ein weiteres erfolgreiches Wochenende liegt hinter den Eppsteiner Leichtathleten. Am vergangenen Freitagabend starteten die Regionalmeisterschaften Rhein-Main mit dem Hammerwurf in Niederselters. Die Eppsteiner Werfer gewannen drei Titel, zwei Vizetitel und einen dritten Platz. Ganz vorne waren die Spitzenwerfer Tim und Konstantin Steinfurth. Sie siegten jeweils in ihrer Altersklasse. Konstantin warf erneut eine sehr gute Weite mit 63,97 Metern. Tim konnte mit 59,77 Meter ebenfalls punkten.

Solide Leistungen zeigten auch Markus Manhold mit dem Männerhammer (25,91m) und Jonathan Goldapp, der erstmals mit dem 6 Kilogramm schweren Hammer warf. Ebenfalls zufrieden mit ihren Leistungen war Maria Antonia Speck. Sie belegte mit 37,20m einen

guten Platz 3 bei den Frauen. Deutlich unter ihren Möglichkeiten blieb Nicole Pasker. Dennoch konnte sie am Ende einen neuen Titel bei den Seniorinnen W30 mit nach Hause nehmen.

Samstags ging es bei den Regionalmeisterschaften in Bad Homburg weiter. Dort startete Andreas Giehl im 800 Meter Lauf. Der Jugendliche lief die Strecke in starken 2:15,51 Minuten. Auch

Paula Vitze war am Samstag in top Form. Sie konnte ihre Bestzeit von vergangener Woche erneut unterbieten. Paula lief die 80 Meter Hürde in 13,19 Sekunden und wurde damit Dritte. Juna Troky zeigte auf der Laufbahn ebenfalls starke Leistungen. Mit 13,06 Sekunden konnte die junge Eppsteinerin Platz 2 in der W14 sichern. Im Weitsprung beendete Juna ihren Wettkampf mit 4,50 Meter und einem guten Platz 5.

Am Sonntag ging es mit Kugelstoßen weiter. Markus Manhold stieß starke 8,60 Meter und sicherte sich damit Platz 2 bei den Männern. Bei den Frauen nahmen Annika Nies-El Kahloui und Nicole Pasker teil. Annika konnte nach längerer Pause einen guten Platz 4 mit 8,37 Meter belegen. Nicole zeigte mit 7,56 Meter eine solide Leistung. Auch Tim Steinfurth ließ am Sonntag die Kugel fliegen. Er siegte mit 14,01 Meter. Im Diskuswurf belegte Tim einen guten zweiten Platz mit 41,30 Meter. Juna Troky lief am Sonntag die 200 Meter in der Altersklasse U18. Die eigentliche U16-Athletin siegte trotz des Altersunterschied mit 27,88 Sekunden.

TC Eppstein: Dritter Sieg in der Hessenliga für die D50!

Am Samstag trat die Spielgemeinschaft der Damen 50 des TC Eppstein/TC Diedenbergen gegen das Team der Rosenhöhe Offenbach an. Nach den ersten beiden Einzeln von Joanne Harrison-Groß und Naomi Sladdin stand es schon 2:0. Naomi gewann glatt in zwei Sätzen, aber Joanne musste drei Stunden kämpfen und wurde mit dem Sieg im Match-Tiebreak belohnt. Cornelia Schlick-Pässler verlor knapp mit 11:13 im Tiebreak des zweiten Satzes, und auch Monika Reimer konnte sich gegen ihre starke Gegnerin nicht durchsetzen. Damit stand es 2:2 nach den Einzeln. Die Doppel waren an Spannung nicht zu überbieten. Sie gingen beide nach über zwei Stunden Spielzeit haarscharf an die Eppstein/Diedenbergerinnen mit Siegen von Joanne/Naomi und Monika/Nicola Weber. Der Klassenerhalt in der Hessenliga scheint damit bereits nach drei Spieldaten mehr als gesichert.

Die Herren des TC Eppstein wollten zu Gast beim Tabellenletzten TEV Kelkheim ihren ersten Sieg einfahren. Nachdem Dimitri Doublidis und Jan Herbach nach starkem Spiel in zwei Sätzen ihre Einzel gewonnen hatten und Lars Ehrenborg ebenfalls in zwei Sätzen seinem Gegner unterlag, kämpfte Yannick von Hein an Position 1 in einem engen Spiel und erreichte nach verlorenem ersten und gewonnenem zweiten Satz den Match-Tiebreak, den er verlor. Damit stand es 2:2 vor Beginn der Doppel. Yannick und Dimitri gewannen klar mit 6:1/6:4, allerdings unterlag genauso klar Jan mit dem eingewechselten Marius Weiler, so dass die Partie am Ende 3:3 Unentschieden ausging.



Gelungener Nachmittag: Nicht nur neue Mitglieder hatten Spaß beim FunWelcomeCup des TC 71 Bremthal. Das Auftaktturnier bot eine gute Gelegenheit auch einmal mit Vereinsmitgliedern zu spielen, mit denen man bisher noch nicht gemeinsam auf dem Platz stand. Foto: privat

TC 71: Willkommensturnier für Neu-Mitglieder

Der TC 71 Bremthal hieß am vergangenen Samstag seine neuen Mitglieder willkommen. Beim FunWelcomeCup trafen „die Neuen“ auf viele langjährig-aktive Spielerinnen und Spieler. „Wer neu in einem Tennisverein ist, braucht vor allem eines: Kontakte zu anderen Aktiven, um sich für ein Spiel zu verabreden“, meint dazu Sportwart Sven Peterek, der mit vier kurzweiligen Doppel-Spielrunden die Teams bunt durchmischte.

So hatten die neuen Mitglieder gute Gelegenheit, viele Kontakte zu knüpfen, und auch die „alten Hasen“ des Bremthaler Tennisvereins fanden sich mit Spielpartnern auf dem Platz, mit denen sie sich sonst eigentlich nicht zu einer Partie Tennis verabreden. Zur lockeren Spielatmosphäre trug nicht nur das gute Wetter bei, sondern auch das Sammeln von Bändchen für jedes gewonnene Spiel und eingestreute Handicaps für die ganz starken Spieler – mit Augenklappe waren sie plötzlich

nur noch halb so gut. Sehr zur Freude der gegnerischen Teams.

Für alle Neumitglieder, die das Auftaktturnier verpasst haben, wird es zu Saisonende noch einmal Gelegenheit geben, bei den Finals4Fun in lockerer Atmosphäre gleich Kontakte für die nächste Saison zu knüpfen.

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung

www.heizungsrechner-online.de

große Heiztechnik-Ausstellung
Beratung Planung Walle-Montage
Direktverkauf Heizkörper-Abhollager

☎ 06122-92100 Fax 06122-6306
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau



Ehrung für 25- und 50-jährige Mitgliedschaften (v.l.): Abteilungsleiter Manuel Mühl, Gregor Bach, Jürgen Maisch, Bernd Bank, Udo Dörr und TuS-Vorsitzender Heinz Brückner. Foto: privat

Blasmusik und Ehrungen beim TuS-Frühshoppen

Mit einem Lied und anschließendem „Herzlich willkommen“ begrüßte Mike Fehrenbach, Sprecher der „Bahnstraßenmusikanten“, am Sonntag die Besucher und den Begründer der Kapelle, Dieter Reiningger zum ersten Frühshoppen mit anschließendem Fußballspiel des TuS Niederjosbach auf dem Rasen des Vereinsplatzes. Angesichts dunkler Wolken seien die Musiker dankbar für das Zeltdach und wünschten den Anwesenden viel Sonnenschein mit dem ersten Lied „Es ist schön!“

Die „Bahnstraßenmusikanten“ waren glücklich nach den vielen Pandemiepausen nun endlich wieder gemeinsam spielen zu können. Sie haben zwar unter Corona-Bestimmungen alleine zu Hause geprobt, jedoch sei das gemeinsame Spiel unentbehrlich. So konnte die Kapelle nun auch wieder mit einem Gast-Dirigenten proben, um sich stilistisch zu verbessern.

Fehrenbach, Organisator und Kassenwart der Kapelle, stellte die Instrumente vor. Sie umfasst Tuba, zwei Tenorhörner, zwei Flügelhörner und eine Trompete sowie Schlagzeug. Gegründet wurde die Band vor etwa 20 Jahren von Dieter Reiningger, der die Amateurmusiker in der Bahnstraße 11 in Niederjosbach in einer Gartenlaube zusammengebracht hat. In seiner Ansprache äußerte Fehrenbach seine Freude darüber, die Musik des Gründers Reiningger fortzuführen. So spielen sie Böhmisch-Mährische, rein volkstümliche Blasmusik. Dies war der Grund für Manuel Mühl, Organisator und Sportberichterstatte des TuS, die Musiker zu engagieren.

Mühl sagte, dass die Kombination aus Frühshoppen mit traditioneller Blasmusik und anschließendem Fußballspiel so zum ersten Mal stattfand. Ein kombinierter Eintritt für Frühshoppen und Spiel sowie Einnahmen durch den üblichen Grill- und Getränkeverkauf floss in die Vereinskasse. Wer nur für eine Stunde dazukam, musste nicht den vollen Eintritt bezahlen.

Im Verlauf des Mittags wurden Mitglieder für 25- und 50-jährige Vereinszugehörigkeit geehrt. Darunter Vorsitzender Heinz Brückner, Udo Dörr, Jürgen Maisch und Gregor Bach (alle 50 Jahre) und Bernd Bank für 25 Jahre.

Abteilungsleiter Manuel Mühl dankte allen für ihre Vereinstreue, insbesondere Jubilär Bernd Bank, der beim Bau des alten Clubheims und des neuen Vereinshauses enorm viel mitgeholfen habe, allerdings nicht immer Mitglied im Verein war.

Das Wetter hielt bis zum Nachmittag und der Frühshoppen ging nahtlos ins Fußballspiel der ersten Mannschaft gegen Kelkheim über. Mühl war begeistert über den regen Zulauf. Rund 150 Gäste waren gekommen. Die Kombination aus Musik, Essen und Fußball wurde sehr gut angenommen. ccl



Die Bahnstraßenmusikanten (v.l.): Erhard Landsiedel, Mike Fehrenbach, Frank Fischer, Florian Jäger, Klaus Krämer, Jens Maushake und Markus Klein. Foto: Caren Lewinsky

Fahrradtour mit dem ADFC in die Wetterau

Der ADFC Main-Taunus lädt zu einer anspruchsvollen Tour zum Dottenfelder Hof in der Wetterau ein. Auf der 65 Kilometer langen Tour ab Kelkheim ist in Niederursel eine Steigung zu bewältigen. Nach Absprache wird unterwegs eingekehrt oder eigener Proviant verzehrt. Treffpunkt ist am Donnerstag, 9. Juni, um 10 Uhr, in Kelkheim am Marktplatz. Eine Anmeldung ist erforderlich bei Gislinde Dill, Telefon (061 95) 977303.

Eine mittelschwere Rundtour führt am Sonntag, 12. Juni, zum Naturschutzgebiet Mönch-

bruch. Start ist um 10 Uhr am Marktplatz in Kelkheim. Über Sindlingen, Kelsterbach und vorbei am Flughafen geht es bis zum Naturschutzgebiet Mönchbruch und weiter zur alten Opel-Rennbahn, die südlich von Rüsselsheim verlassen im Wald liegt. Rückfahrt über den Main, Flörsheim und Hofheim bis zum Startpunkt.

Auf der 55 Kilometer langen Tour (300 Höhenmeter) wird ein Picknick gemacht. Weitere Informationen hat Andreas Ripken, Telefon 01520 101 2601, andreas.ripken@gmx.de.

Sport · Sport · Sport

TuS Niederjosbach: Erste gelingt der Klassenerhalt

Durch den Sieg gegen die SG Kelkheim hält der TuS Niederjosbach die Klasse und spielt kommende Saison erneut in der Kreisliga A Main-Taunus. Ein toller Erfolg von Trainerteam und Mannschaft.

Nach dem erfolgreichen „Frühshoppen“ auf dem Sportplatz in Niederjosbach mit den „Bahnstraßenmusikanten“ hat die Mannschaft des Trainerteams Krebs/Boscarino etwas schwerfällig ins Spiel gefunden, erspielte sich nach und nach einige Chancen, die allerdings nicht in Tore umgewandelt werden konnten. Leon Koehler brachte sein Team in der 19. Minute in Führung. Mico Giandinoto schoss die Kugel zum 2:0 über die Linie (28.). Mit der 2:0-Führung für den TuS ging es in die Kabine. Nach der Halbzeit waren die Hausherrn das klar bessere Team und der TuS erspielte sich viele Chancen, um das Ergebnis auszubauen. Doch wieder wurden Chancen nicht in Tore umgewandelt und so mussten Mannschaft und Fans ein wenig zittern.

„Der 2:0-Sieg geht nach dem Spielverlauf absolut in Ordnung und das Trainerteam und die Mannschaft belohnen sich dafür mit dem Klassenerhalt“, freut sich Abteilungsleiter Manuel Mühl zwei Spieltage vor Saisonende. Die sportliche Leitung ist stolz auf das Team, welches von Spiel zu Spiel immer enger zusammengewachsen ist und freut sich auf die kommende Saison. Der TuS bedankt sich außerdem bei Chris Backes, der sein vorerst letztes Spiel für den TuS gemacht hat. Außerdem bedankt sich der TuS bei allen Gästen und Helfern für eine sehr erfolgreiche Veranstaltung „Frühshoppen meets Kreisliga“. Eine Wiederholung ist bereits in Planung.

Für den TuS I: Florian Racky (T), Toni Smoljan, Nils Kleber, Alex Rucco, Lukas Schulze, Maxi Bicer, Pavel Jordanov (K), Lars Petersen, Pascal Ackermann, Mico Giandinoto, Ruben Schulze, David Konieczny, Leon Köhler, Maxi Wiegand, Ben Rosenberg

Die zweite Mannschaft von Trainer Jürgen Maisch war spielfrei. Der Trainer und einige Spieler der zweiten Mannschaft verstärkten das Helferteam rund um den Frühshoppen.

Am kommenden Samstag, 4. Juni, tritt TuS I bei Germania Weilbach II an (13 Uhr). Die Zweite spielt auswärts beim SV Flörsheim II. Anpfiff ist ebenfalls um 13 Uhr.

Re-
elko
®

Der Massivholzspezialist

edles Holz für
Dielen
Parkett
Terrassen
Fassaden
wertvoll,
nachhaltig, gut.

Zubehör
Maschinenverleih
Oberfläche
Parkettservice

Re-elko Holz GmbH & Co. KG

Im Lorsbachtal 47 – 49 · 65719 Hofheim
Tel.: (0 61 92) 95 12 78-0 · Fax: (0 61 92) 95 12 78-19
info@re-elko.com · www.re-elko.com

Kommentare in der EZ:

www.eppsteiner-zeitung.de

➔ Meine Eppsteiner / Kommentare



Aktive Fußballer und die Meister-Mannschaft von 2012 mit Trainern feierten am Vatertag ein Fußballfest auf dem Sportplatz. Foto: privat

6:1-Heimsieg der SGB gegen Eschborn und Ehrenbrief für Düben

Vor dem Heimspiel gegen den FSC Eschborn wurde Siegfried Düben für seine langjährige Tätigkeit bei der SG Bremthal der Ehrenbrief des Hessischen Fußballverbandes verliehen.

Siegfried Düben kümmert sich schon seit Jahren ehrenamtlich um den Erhalt der Bremthaler Sportanlage und ist auch sonst zur Stelle, wenn eine helfende Hand im Verein gebraucht wird. Mit ihm wurde Roman Glimm geehrt. Der aktive Spieler und Kapitän der Ersten Mannschaft bekam den Ehrenamts-Preis des DFB in der Aktion „Junges Ehrenamt“ für seine Tätigkeit als Jugendtrainer, in der er nicht nur auf dem Platz tätig ist, sondern auch in Schulen mit Aktionen für den Fußballsport wirbt. Die Ehrungen wurden vom Kreisfußballwart Karl-Heinz Reichert durchgeführt.

Im anschließenden Spiel erwischte die SG Bremthal einen Blitzstart, als Paul Schmutzler, von Felix Körner bedient, einen schnell nach vorne gespielten Angriff zum 1:0 in der sechsten Minute abschloss. Bremthal spielte weiter gefällig und als Roman Glimm aus dem Mittelfeld heraus einen „Zuckerpass“ auf Paul Schmutzler spielte, konnte dessen Versuch zwar noch vom Torwart pariert werden, aber Robin Diehl setzte nach und versenkte den Abpraller zum 2:0 ins Netz (17.). In der 22. Minute hatte Diehl die Chance, weiter zu erhöhen, aber der Torwart klärte mit einem guten Reflex. Doch in der 33. Minute musste der Gästetorwart dann doch hinter sich greifen. Paul Schmutzler hatte für Marco Pauly vorgelegt, der eiskalt zum 3:0 abschloss.



Finn Friebleben (6 Jahre) zeigt stolz sein erstes deutsches Fußballabzeichen. Foto: privat

Bremthal hatte noch weitere Möglichkeiten, ehe die Gäste in den letzten Minuten der ersten Halbzeit etwas Druck auf das Bremthaler Gehäuse ausübten. Das Tor machte dann aber die SGB. Marco Pauly setzte sich überragend auf der Außenbahn durch und passte von der Grundlinie an den Fünfmeteraum, wo Paul Schmutzler zum 4:0-Pausenstand einnetzte (45.).

In Hälfte Zwei überließ die SGB dann den Gästen zunächst das Spielgeschehen und wartete aus der gutstehenden Defensive heraus auf Gelegenheiten zum Kontern. Eschborn versuchte viel, brachte die SGB aber nicht wirklich in Verlegenheit. In der 74. Minute gelang dann doch der 1:4-Anschlusstreffer. Bremthal legte danach wieder einen Zahn zu und hatte durch Paul Schmutzler (76., 80.) und Felix Körner einige gute Torgelegenheiten, die jeweils vom guten Schlussmann der Gäste vereitelt wurden. In der 88. Minute startete die SGB dann

erneut einen schnell gespielten Angriff. Zwar verpasste Marvin Schmidt Hartlieb im Zentrum die flache Hereingabe von Felix Körner, aber der mit aufgerückte Felix Friebleben war am langen Pfosten zur Stelle und schob zum 5:1 ein. In der Nachspielzeit gelangte Schmutzler in eine Eins-zu-Eins-Situation mit dem Eschborner Keeper, die er erfolgreich zum 6:1-Endstand abschloss.

Es spielten für die SGB: Patrick Morawietz (TW), Felix Friebleben, Roman Glimm, Manuel Haas, Michael Herweck, Robin Diehl (Daniel Nees 60.), Felix Körner, Marco Pauly (Marvin Schmidt Hartlieb 70.), Lukas Kleber, Tizian Iglesias Weber und Paul Schmutzler.

Das nächste Spiel ist bereits am Samstag, 4. Juni, auswärts beim SV Kriftel. Anstoß in Kriftel ist um 15.30 Uhr.

Die **SG Bremthal II** verlor ihr Heimspiel gegen BSC Altenhain mit 2:4. Die Treffer für die SGB erzielten Felix Hanke und Marvin Schmidt Hartlieb. Auch bei der Zweiten geht es am Samstag weiter auswärts beim SV Kriftel II. Anstoß ist um 13 Uhr.

Vatertag bei der SG Bremthal

Am 27. Mai 2012 besiegte die SG Bremthal in einem grandiosen Saisonfinale den damaligen Tabellenzweiten, die SG Nassau Diedenbergen mit 5:0 und stieg mit 9 Punkten Vorsprung als Meister der Kreisoberliga Main-Taunus in die Gruppenliga auf. Die Jahre zogen ins Land und den ein oder anderen Mitspieler zog es in andere Gefilde, aber der Kontakt unterein-

ander blieb bestehen. So wurde die Idee geboren, sich nach zehn Jahren zum Meisterschaftsjubiläum zu treffen. Als Datum wurde der Vatertag am 26. Mai gewählt. Doch nicht nur untereinander sollte gefeiert werden, sondern der ganze Verein sollte daran teilhaben können.

So wurde ein buntes Programm für die ganze Familie entworfen. Um 11.30 Uhr startete



Ehrung von Siegfried Düben (re.) und Roman Glimm (li.) durch den Kreisfußballwart Karl-Heinz Reichert (Mitte). Foto: privat

der Frühschoppen im Vereinszelt am Sportplatz. Ab 12 Uhr gab es Einlagespiele der Jungenfußballer, Kinderturnen für die ganz Kleinen und die Möglichkeit, das DFB-Abzeichen zu erwerben. Danach startete um 14 Uhr das Spiel der Meistersmannschaft 2012 gegen eine Auswahl von aktiven Kickern von heute. Der damalige Toptorjäger Michael Ross brachte die „Oldies“ in der ersten Halbzeit mit 1:0 in Führung. In Halbzeit zwei glich Manuel Haas zum 1:1-Endstand aus. Das anschließende Elfmeterschießen entschied die Aktiven für sich.

Nach dem Spiel feierten alle gemeinsam Vatertag und fachsimpelten über vergangene und aktuelle Erlebnisse bei der SGB. Für die SG Bremthal war es eine rundum gelungene Veranstaltung mit rund 200 Besuchern. Besonders stolz ist der Verein, dass die Organisation aus den Reihen der aktiven Fußballer kam, die auch die Dienste an der Getränkeausgabe und der Grillhütte übernommen hatten. Ein besonderer Dank gilt zudem den Sponsoren, die für die Tombola zahlreiche großartige Preise zur Verfügung stellten.

ICH WÜNSCHE MIR

**für meine Wohnungs-Fenster
ein super kreatives Gardinen-Design
von Bernhard Stahl**

- Der macht das !!! -

BERNHARD STAHL
HEIMTEX-STUDIO

Idsteiner Straße 9 Telefon 0 6127 - 58 40
65527 Niedernhausen Telefax 0 6127 - 7 87 38

Fachgeschäft für feine und kreative Fensterdekorationen

Bouleplatz in Ehlhalten startklar

Seit vergangener Woche wird in Ehlhalten Boule gespielt. Am Dorfplatz im Grünen vor der Kulisse der Fachwerkscheunen und Gärten haben Ehlhaltener Bürger unter Federführung der TSG Ehlhalten die Initiative ergriffen (die EZ berichtete) und gemeinsam einen Sandplatz angelegt.

Mit Boule verbinden viele Deutsche das von den Franzosen auf öffentlichen Plätzen ausgetragene Freizeit-Kugel-Spiel. Der korrekte Name ist allerdings Pétanque. Die Franzosen benutzen Pétanque zur Abgrenzung zu anderen französischen Boule-(Kugel-)Sportarten (Wikipedia). In Deutschland wird das Spiel mit den Eisenkugeln immer beliebter. In zwangloser Runde kann nun auch in Ehlhalten jeder den Platz zum Boulespielen nutzen. Die Initiatoren freuen sich auf Treffen mit Gleichgesinnten. Boule



Boule Ehlhalten (v. l.): Walter Helmling, Jürgen Rampelt, Jörg Finke, Jochen Souverein, Wolfgang Haas. Foto: privat

kann bei jedem Wetter gespielt werden. In der Regel treten zwei Mannschaften gegeneinander an. EZ

Stickstoff statt CO2 und Kritik an vorzeitigem Wiesenmähd

Da ist uns im Bericht „Stadtspaziergang zwischen Wiesen und Schottergärten“ in der vorigen Ausgabe der Eppsteiner Zeitung ein Lapsus passiert: Selbstverständlich düngte nicht der CO2-Ausstoß die Wiesen und Grünstreifen entlang der Bundesstraße. Vielmehr werden die ebenfalls ausgestoßenen Stickstoffverbindungen im Boden gebunden und stellen so einen Dünger dar, stellt der Vorsitzende des BUND Eppstein, Klaus Stephan, klar. Der wiederum bevorteilt schnell wachsende Pflanzen. Das sind auf einer Wiese vor allem die Gräser.

Den noch größeren Lapsus leisteten sich jedoch die Besitzer des sogenannten Jägerackers oberhalb der Freiherr-vom-Stein-Schule: Wie berichtet stand die Magerwiese neben dem Schulgarten noch am Wochenende vor Himmelfahrt in voller Blüte und bot unzähligen Insekten eine Nahrungsquelle. Seit Mitte voriger Woche ist der Hang kahl. Die Wiese wurde vorzeitig gemäht. „Für alle dort lebenden Larven und flugunfähigen Kleintiere bedeutet dies den Tod“, erklärt Stephan. Er sei fassungslos, wie ignorant und desinteressiert sich die Entscheidungsträger verhielten.

Die Parteien berichten

Berichte der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen sind namentlich gekennzeichnet. Für den Inhalt sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

SPD Eppstein

Belebung der Altstadt?

Letzten Mittwoch: Ein perfekter Sommerabend, zumal vor einem Feiertag, um ihn gerade auch in der Eppsteiner Altstadt zu genießen. Angekündigt war eine dreiköpfige Salsa Gruppe draußen direkt vor dem Gebäude der Eppsteiner Zeitung. Leider fand das Konzert nicht statt. Es sei von der Stadt nicht genehmigt worden bzw. sei für die Genehmigung der Kreis zuständig. Die, die sich darauf gefreut, auch Plätze reserviert hatten, konnte ein Gitarrist in der hierfür viel zu engen Tapasbar kaum entschädigen.

Es wird seit langem über Konzepte zur Belebung der Altstadt nachgedacht. Dieser Musikabend mit Musik eher moderater Lautstärke ist unserer Meinung nach ein gutes Beispiel, die Attraktivität der Altstadt zu erhöhen. Die Interessen der Anwohner sollten dabei selbstverständlich berücksichtigt werden, etwa durch zeitliche Begrenzungen.

Dr. Thomas Schäfer

SPD im Ortsbeirat Ehlhalten

Ein Verlust mit Ansage

Seit Jahren versucht der ortsansässige Dachdeckerbetrieb Becht mit großem Engagement, seinen expandierenden Betrieb im Dorf zu halten. Die Situation in der Langstraße wurde immer schwieriger wegen der Anlieferungen durch Schwerlasten, aber auch wegen der Enge für die Mitarbeiter auf dem Firmengelände. Das platzt aus allen Nähten. Deshalb hat sich die Familie Becht sehr frühzeitig mit allen relevanten Stellen in Verbindung gesetzt, um eine Genehmigung zum Neubau eines Firmengeländes im Außenbereich Ehlhaltens auf eigenem Grundstück an der Schloßborner Straße zu erhalten. Man präsentierte die Planung etwa allen Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung. Von mehreren Seiten wie dem Regionalverband und dem Regierungspräsidium Darmstadt, wurde signalisiert, dass das Anliegen Unterstützung finden würde.

Leider aber nicht von Seiten des Ortsbeirats Ehlhalten und auch nicht von der Stadt Eppstein. Da wurde, aus welchen Gründen auch immer, gezögert und hingehalten. Die der Firma vorgeschlagenen Alternativen waren aus diversen Gründen nicht annehmbar. Von Thomas Horn, dem Chef des Regionalverbands, ehemaligem Bürgermeister von

Kelkheim, kam übrigens der Hinweis, dass es vor allen Dingen am Bürgermeister läge: Denn, wenn ein Bürgermeister es wirklich unterstützen wolle, dann fände er auch den richtigen Weg. Ein Betrieb, der seit 1987 in Ehlhalten ansässig ist und ein fester Bestandteil der dörflichen Gemeinschaft, scheint die Anstrengung nicht wert zu sein.

Sicherlich, der Naturschutz wurde als Handlungsgrund angeführt! Aber – siehe oben – mit dem notwendigen Willen...

Die SPD ist gespannt, ob dies auch gilt, wenn eines Tages etwa über eine weitere Ausdehnung des Baugebietes Am Steinberg nachgedacht werden sollte.

Nun zieht dieses expandierende Handwerksunternehmen weg. Die Firma Becht sieht sich gezwungen, den Betrieb nach Schloßborn zu verlegen.

Adieu Gewerbesteuer! Adieu Vereinsunterstützung! Es ist mehr als bedauerlich, enttäuschend!

Marion Küttemeyer Christa Petrich

SPD im Ortsbeirat Bremthal

Bilanz von Anträgen und Prüfaufträgen

Die Bremthaler Sozialdemokraten stellten für die Ortsbeiratsitzung am 3. Mai vier Anfragen und einen Prüfantrag. Da die SPD die einzige Partei war, die Themen für diese Sitzung eingereicht hatte, fragte die Stadt nach, ob sie ausfallen könnte. Die SPD zeigte Verständnis und stimmte zu, mit der Zusage der Stadt, dass die Anfragen schriftlich beantwortet und der Prüfantrag auf die nächste Sitzung vertagt wird. Leider sind nicht alle, der jetzt vorliegenden Antworten der Stadt, für die Bremthaler positiv ausgefallen.

Gestaltung Grünfläche an der ehemaligen alten Eiche am unteren Ende der Wiesbadener Straße: Der Vorschlag der SPD Fraktion, Bürger bei der Planung dieser neuen Grünfläche einzubinden, wurde von der Stadt nicht akzeptiert. Die Stadt will nun, dass ein Gremium, bestehend aus Magistrat und Verwaltung, eine Lösung erarbeitet. Ohne Bürgerbeteiligung. Vorgegangen war eine abgehobene Diskussion über eine „blaue Eiche“, obwohl klar war, dass die verrottete Eiche nicht mehr sicher war.

Verschmieretes Pumpenhaus am Bornberg unterhalb Dorfplatz: Die Sozialdemokraten bieten seit über zwei Jahren an, das Pumpenhaus zu renovieren und die Front gestalterisch mit Blautönen auf-

zuwerten. Auf Grund des Vorschlags verwies die Stadt zunächst auf das Denkmalamt, das mitteilte, dass erst mal die Putzschichten analysiert werden müssen. Worauf die Stadt zunächst sagte, sie habe dafür kein Geld!

Nun erhielt die SPD die Nachricht der Stadt, dass ein Gutachter diese Prüfung durchgeführt hat, und ein Gutachten vorliege, nur leider bis heute nicht der SPD. Die Sozialdemokraten würden gerne loslegen, und ehrenamtlich diesen Schandfleck gestalten. Restaurierungen sowie Reinigungsarbeiten der Sichtflächen hat die SPD schon vor einem Jahr ausgeführt.

Wie lange besteht noch der Lagerplatz am Festplatz? Die Stadt hat mitgeteilt, dass dieser Lagerplatz bis auf weiteres bestehen bleibt. Somit stehen Parkplätze, die bei Sportereignissen benötigt werden, weiterhin nicht zur Verfügung. Die SPD fordert eine kurzfristige Lösung und Teilbereiche des Festplatzes für Parkplätze freizugeben, und die bestehenden maroden alten Begrenzungen abzubauen oder umzusetzen.

Sitzbank am Königsberg renovieren: Das Angebot der SPD, die marode Bank am Königsberg, Höhe „Am Hain“, ehrenamtlich zu erneuern, wurde von der Stadt begrüßt. Dies will die SPD zeitnah durchführen.

Befestigtes Bankett zwischen Waldallee und Sportplatz: Mit dem Prüfantrag, der in die nächste Ortsbeiratssitzung verschoben wurde, will die Fraktion erreichen, dass eine befestigte Bankette an der Wildsächser Straße, zwischen Waldallee und Sportplatz, errichtet wird, damit die Schlammwüste, die regelmäßig nach Regenfällen entsteht, Vergangenheit ist, und dafür Parkmöglichkeiten auf festem Untergrund eingerichtet werden.

Peter Lange, Hans Jörg Schmidt

Wenn das „Blättchen“ mal nicht ankommt:

eppsteiner-zeitung.de



– viele Nachrichten und Termine aus Eppstein jede Woche schon

mittwochs online!



Ein farbenfroher Hingucker: Diana Schmidt-Theis (Mitte) stellte ihre Boutique schoenesundmehr aus der Eppsteiner Altstadt vor.



Ely Eisele, Julia Trömmner, Sarah Röss und Gislind Simon vom TÜFA- und Gutachter-Team Gelbe. Der Rennsimulator am Stand war sehr gefragt.



Zusammenarbeit ist Stärke – Anne-Kathrin Stracke und Eva Wacker (v.l.) präsentierten die Design-Event-Locations Percuma und Botanical aus Eppstein.

Lokales Gewerbe präsentieren und stärken

Zwei Tage Freizeit- und Gewerbesmesse in Niedernhausen. Knapp 100 Aussteller nahmen an der FuGa teil – vom Dienstleister am Bau oder aus der Fitnessbranche über Fach- und Einzelhändler, mehrere Autohäuser, vom Saugbagger-Spezialunternehmen bis zum kleinen Buchverlag und lokale Vereine nutzten die Gelegenheit, sich nach langer Corona-Pause auf einer gemeinsamen Messe zu präsentieren. Sie alle eint der Gedanke, dass lokaler Handel, ortsnahe Dienstleistungen und aktive Vereine wichtig sind für eine lebendige, lebenswerte Gemeinde. Auch in Bezug auf Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung punkten lokale Anbieter im Vergleich zu manch großer Internet-Plattform. Für Kike's unverpackt-Laden ist Nachhaltigkeit Programm. Aber auch Solaranlagenbauer, Handwerker, E-Bike-Shops oder Second-hand-Anbieter und Energieversorger informierten auf der FuGa.

7000 Besucherinnen und Besucher zählten die Organisatoren von der Gemeinde Niedernhausen, der Interessengemeinschaft „net-

te Gewerbetreibende“ und dem Verlag des Niedernhausener Anzeigers am Wochenende im Aulal. Den Auftakt machte Turnerlegende Eberhard Gienger, der per Fallschirm auf dem Sportplatz an der Aulalhalle einschwebte. Ein abwechslungsreiches Programm mit Hüpfburg, Zauberer und Fahrsimulator hielt auch die kleinen Besucher auf Trab. Für kulinarische Leckerbissen war gesorgt.

Das Resümee sei überwiegend positiv, bei Ausstellern und Besuchern, melden die Veranstalter. Etliche Dankeschreiben wünschten sich eine Wiederholung „am besten noch in diesem Jahr“.



Geschäftsführer Siegfried Wahl und Assistentin Heike Bott von der Druckerei coldset innovation aus Fulda, bei der auch die EZ gedruckt wird, unterstützen das lokale Gewerbe.



Sebastian Ploch und Maria Antonia Speck aus Eppstein betreuten den Stand von Kiez & Co. Neben Gin, Wein und Wasser gab es auch Infos zum Kultur- und Bildungsurlaub-Programm.



Stefan Katgeli vom Tuschel-Verlag und Autorin Brina Stein warben für ihre Neuerscheinungen.



Nada Nagel (r.) vom ambulanten Pflegedienst Lilie unter einem Zeltdach mit Herbert Sauerborn vom VdK Niedernhausen.



Angela Laese (li.) von „ab ins regal“ hatte ein vielfältiges Sortiment aus dem Second hand-Laden in Niedernhausen zur FuGa mitgebracht. Ihr Mann Gregor verkaufte vor der Aulalhalle frisch gebackene Waffeln und Kartoffelspiralen, die viele Abnehmer fanden.



Die Reinigung Müden aus Niedernhausen setzt auf vielfältige Dienstleistung: Neben dem klassischen Angebot der Textilpflege mit Bügelservice stellte Roland Scheil auf der FuGa den Service für maßgeschneiderte Oberhemden, Magnetschmuck und die Paketannahmestelle vor. Fotos: Julia Palmert

Helga Simm

† 21.4.2022

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

**Bettina Breunig und
Birgitt Tribowo**
im Namen aller Angehörigen

Eppstein-Niederjosbach

Im Mai 2022

Dr. Kurt Josef Bausinger

† 30. April 2022

Danke für all die tröstenden Worte und die vielen Zeichen der Anteilnahme und Freundschaft in dieser schweren Zeit.

Ingrid Bausinger
im Namen aller Angehörigen und Freunde

Bremthal, im Juni 2022

*Je schöner und voller die Erinnerung, desto schwerer ist die Trennung.
Aber die Dankbarkeit verwandelt die Erinnerung in eine stille Freude.
Man trägt das vergangene Schöne nicht wie einen Stachel,
sondern wie ein kostbares Geschenk in sich.*

Dietrich Bonhoeffer

Adeltraud Hildebrandt

geb. Haderer
* 22. März 1944 † 25. Mai 2022

In stiller Trauer:

**Hans-Jürgen Hildebrandt
und alle Angehörigen**

65817 Eppstein-Niederjosbach, Obergasse 23

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



Neues bei „Frau und Job“: Apps, Finanzplanung und mehr

Das neue Programm von „Frau & Job“ startet demnächst mit Präsenz- und Online-Veranstaltungen. Wie Landrat Michael Cyriax mitteilt, wird es vom MTK-Büro für Chancengleichheit zusammen mit Kooperationspartnerinnen und -partnern organisiert. Es läuft vom 3. Juni bis 18. Juli. Zugleich leitet damit das Büro seine Veranstaltungen zu seinem 35-jährigen Bestehen ein. „Die engagierten Mitarbeiterinnen leisten mit ihrer Arbeit und ihrem Programm einen wichtigen Beitrag, dass Frauen im Main-Taunus-Kreis beruflich Fuß fassen oder nach einer Pause wieder in den Beruf einsteigen können“, so der Landrat.

Die neun Angebote des Programms umfassen Informationen über Apps für den Alltag, Bewerbungstipps von einer erfahrenen MTK-Recruiterin und Veränderungstendenzen in der digitalen Zukunft und Arbeitswelt im Rah-

men des 3. Bundesweiten Digitaltags. Außerdem werden Veranstaltungen zur strategischen Finanzplanung für Frauen und Grundlagen zur Existenzgründung geboten. Die Angebote reichen vom zweistündigen Schnupperworkshop bis zum Wochenseminar. Einige davon können kostenlos angeboten werden, weil sie gefördert sind.

Das Programm beginnt am Freitag, 3. Juni, mit einem Präsenz-Workshop zu der Notizbuch-Software „OneNote 2019“. Er läuft ab 15.30 Uhr in der Volkshochschule in Hofheim, geleitet wird es von Almuth Holzkamp. Die Teilnahme kostet 35 Euro, Interessentinnen melden sich an unter Telefon (06192) 990179 oder per E-Mail unter info@vhs-mtk.de. Dabei müssen sie die Kursnummer Q0505110 angeben.

Zusammengestellt wurde das Programm in Kooperation mit der

Volkshochschule Main-Taunus, der Industrie- und Handelskammer, dem Büro für staatsbürgerliche Frauenarbeit und dem Verein Social Business Women. „Frau & Job“ läuft seit 2009, es ist Cyriax zufolge „ein wichtiges Element der Ausbildungs- und Arbeitsmarktstrategie für den Main-Taunus-Kreis“.

Das MTK-Büro für Chancengleichheit wurde 1987 als MTK-Frauenbüro eröffnet, noch bevor das neue Landratsamt auf dem Hofheimer Hochfeld seinen Betrieb aufnahm. Seitdem bietet das Büro Information, Weiterbildung, Veranstaltungen sowie Beratung und Unterstützung zu allen frauenrelevanten Themen.

Das Programm für „Frau und Job“ kann auf der Internetseite www.mtk.org unter dem Stichwort „Frau und Job“ heruntergeladen werden.

Bewerbungs- & Passbilder

sofort zum Mitnehmen

Eppsteiner Zeitung
Druck- und Verlags-GmbH
Burgstr. 42 · Eppstein · ☎ 85 29
Öffnungszeiten:
Mo, Do, Fr 10 – 13 und 14 – 17 Uhr
Di 10 – 13 Uhr · Mi geschlossen

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags- GmbH

Burgstr. 42 · 65817 Eppstein
– zugleich auch ladungsfähige
Anschrift für alle im Impressum
genannten Verantwortlichen
Telefon 061 98/85 29
Telefax 061 98/3 34 15
info@eppsteiner-zeitung.de
www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:
Beate Schuchard-Palmert (bpa)
Geschäftsführung:

Julia Palmert
Anzeigenverwaltung:

Julia Palmert (jp)

Druck: Coldsetinnovation Fulda,
36124 Eichenzell

Redaktionsschluss: Freitags, 12 Uhr
Anzeigen-Annahmeschluss:

Montags, 13.00 Uhr

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 21
vom 01.01.2022

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste und auf www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/mediadaten.html

Einzelverkaufspreis: 0,45 Euro
Jahresbeitrag: 22 Euro

Bankverbindungen:
NASPA, NASSE 55XXX
IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20
Frankfurter Volksbank, FFVBDEFF
IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07

Beilagenhinweis

Diese Ausgabe enthält eine Werbebeilage von **HCI Immobilien, Kelkheim**, sowie das Programm zur Aufführung **„Das Geheimnis der drei Tenöre“** der Burgschauspieler Eppstein.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr 10 – 13 u. 14 – 17 Uhr
Di 10 – 13 Uhr
Mi geschlossen
...und nach Vereinbarung

Gartengestaltung
Gartenpflege



- Obstbaum-, Hecken- und Gehölzschnitt
- Naturstein- u. Pflasterarbeiten
- Neuanlagen
- Gartenpflege
- Baumfällungen
- Grabpflege
- Zaunbau • u.v.m.

Seit 1995

Bernd Simon
Hauptstr. 129 • 65817 Eppstein
Telefon 0 61 98 / 501 004

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
039 44 - 361 60 • www.wm-aw.de Fa

Ich bin nicht tot, ich tausche nur die Räume.
Ich lebe in euch und gehe durch eure Träume.

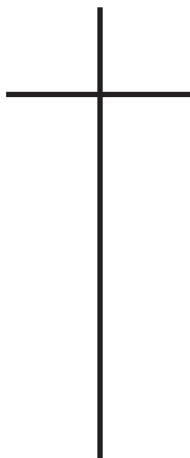
In unendlicher Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Julius Diehls
* 22.9.1932 † 22.5.2022

In stillem Gedenken
Beate und Jürgen Schraudt
Kathrin, Chris und Charlotte Geiger
und alle Angehörigen

65817 Eppstein, Auf dem Wingertsberg 11

Die Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 9. Juni 2022 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Eppstein statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.



*Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst;
ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!*
Jesaja 43,1

Gudrun Nehls
geb. Buß
*1.12.1942 † 25.5.2022

In stiller Trauer
Gerhard, Christopher und Sonja Nehls
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am 8.6.2022 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Eppstein statt.
Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im Friedwald Weilrod.

SammlerKAUFT:
Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Schreib- u. Nähmaschinen, Bilder, Silberbesteck, Porzellan, Uhren, Teppiche, Brücken, Krüge, Münzen, Bleikristall, Bernstein, Silber aller Art, Alt-/Bruchgold, Gold-/Modeschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Fernglas, Puppen, Briefmarken. Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösung. **Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar vor Ort.** Täglich 7.30 – 21 Uhr, gerne auch am Wochenende. **Tel. 069 / 59 77 26 92**

Renovierungsteam hat Termine frei!
Wir führen aus: Fliesenarbeiten, Weißbinderarbeiten, Tapezieren, Parkett verlegen und Trockenbau
Tel. 0173 310 06 49

Suchen Unterstützung für rüstige ältere Dame
in Eppstein 1-2 mal pro Woche.
Tel. 0162 881 62 31

Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungsarbeiten: Fliesen u. Laminat legen, Trockenbau, Raufaser anlegen und streichen. Tomasz Strzemecki, Tel. 0162 420 92 07

Netter Eppsteiner entrümpelt Haus, Keller...
Entrümpelung von Keller, Dachböden, Garagen, Wohnungen, Häusern, Hallen und Gewerbeobjekten. Verbindlicher Festpreis, besenreine Übergabe. Verwertbare Gegenstände werden vom Preis abgezogen. Bitte auf AB sprechen, rufe zurück. **Telefon (0 61 98) 94 47**



*Als Gott sah, dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil und der Atem zu schwer wurden,
legte er seinen Arm um ihn und
schenkte ihm seinen Frieden.*

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Mann,
unserem Vater, Schwiegervater und Opa

Albrecht Klemens Fischer
* 10.6.1941 † 28.5.2022

Christel Fischer
Petra und Stefan mit Familien

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Bremthal statt.

In Liebe und Dankbarkeit
haben wir Abschied genommen von

Frieda Jagodzinski

geb. Morgenstern

* 29. August 1933 † 6. Mai 2022

Horst, Robert und Dieter
mit Familien

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis
auf dem Friedhof in Bremthal statt.



Ein Leben voll Liebe und Güte
ging zu Ende.

Helga Schneider

geb. Heine

* 9.9.1934 † 19.5.2022

In stiller Trauer

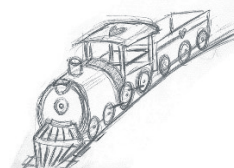
Familie E. Petermann

Die Beisetzung fand auf Wunsch der Verstorbenen in aller Stille
auf See statt.

Mit einer **Traueranzeige** in der
Eppsteiner Zeitung informieren Sie auch
ehemalige Nachbarn oder Schulkameraden
über den Verlust eines geliebten Menschen.



*Wir waren auf einem so guten Weg und
plötzlich war er doch zu Ende.*



In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von unserem
lieben Vater, Schwiegervater und Opa

Alois (Addi) Grabow

* 9.2.1942 † 20.5.2022

Wir behalten Dich in lieber Erinnerung

Klaus und Andrea

Michaela und Eric

Christian und Julia

Lars und Tamara

sowie alle Angehörigen

Kondolenzadresse: Michaela Mayland
Valterweg 31, 65817 Eppstein-Bremthal

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Mittwoch, dem 8. Juni 2022 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in
Wildsachsen im engsten Familienkreis statt.

BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a
Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- **Patientenverfügung**
- **Vorsorgevollmacht**
- **Betreuungsverfügung**

**Eine umfassende Vorsorge mappe
erhalten Sie bei uns.**



Armin Ernst
Bestatter in 3. Generation

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität

Garantie

Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015

kontakt@bestattungen-ernst.info

www.bestattungen-ernst.info



BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT ZIMMERMANN

Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt

www.pietat-conrady-zimmermann.de

☎ (0 61 98) **85 12**

Sozialberatung von DRK und VdK

Das **DRK Eppstein** berät im Auftrag der Stadt Eppstein Senioren aber auch junge Menschen bei Fragen zu sozialen Hilfen. In der Geschäftsstelle des Deutschen Roten Kreuzes in Vockenhausen, Hauptstraße 72, hat Juliane Rödl als aufsuchende Beraterin **montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr** Sprechstunde und ist unter der Rufnummer 577 39 03, E-Mail juliane.roedl@drk-maintaunus.de zu erreichen.

Im **Familienzentrum Eppstein**, Burgstraße 55, bietet Lisa Strahlendorf donnerstags von 14.30 bis 16 Uhr eine offene Sprechstunde an (Terminvereinbarung unter Telefon 01520 565 63 00).

Der **VdK Eppstein** bietet seine Sprechstunde zur Zeit nur telefonisch an. VdK-Vorsitzende Inge-Lore Steinmetz ist unter der Nummer 588 12 08 erreichbar.

PIETÄT SCHERER BESTATTUNGEN

Erde, Feuer, See,
Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten

**Freundlich.
Fair.
Kompetent.**

65817 Eppstein
Burgstraße 22
Tel. 06198 / **81 48** Tag + Nacht
www.pietat-scherer.de

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN
CLAUDIA GÖTHLING
 Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
 in Kooperation mit
WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt
 Fachanwalt für Steuerrecht und für Bau- und Architekturrecht

Wir suchen ab sofort
 eine/n **NOTARFACHANGESTELLTE/N**

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim
 Telefon: (06192) 95 666-0 · www.goethling-kollegen.de

VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG



REBER IMMOBILIEN

Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
 info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de

Gutschein

... für eine kostenlose
 Marktpreiseinschätzung
 Ihrer Immobilie
 in Eppstein !

Engel & Völkers Kelkheim/Taunus
 Oliver Gospocic Immobilien
 Telefon 06195 677530
 kelkheim@engelvoelkers.com
 Immobilienmakler



ENGEL & VÖLKERS®

GARTENBAU
zuverlässiger Fachmann

für Gartenarbeiten aller Art, Pflasterarbeiten, Rasenanlagen, Terrassen- u. Zaunbau, Baumfällung, Hausmeisterarbeiten. Tel. **(0 61 92) 200 43 62** oder Mobil **0160 90 20 33 26**
 E-Mail **halil.yilmaz@web.de**

Energieberatung
 Energieausweise · Energiecheck
 BAFA-/KfW-gelistet
Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt
Gebäudeenergieberater der HWK
Energieberater für Baudenkmale
 Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein
 (06198) 57 09 66 · 0173/791 1750

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationsfreie Dienstleistung.



Haus- Modelltechnik & Handels GmbH

*Exklusiv, Individuell
und Bezahlbar*



Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung • Wärmepumpen
Naturstein • Duschwannen • Waschtische
Balkon-, Garagen- + Terrassensanierung

Tel. 0 61 27 - 22 86 www.Nowitex.de

SCHLÜSSEL
BARDE

Beratung · Montage · Service


Sicherheits-Technik
 Schließ-Anlagen · Tresore
 Wintergärten · Fenster · Türen
 Briefkästen · Stempel · Gravuren
 autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchster Str. 10
 ☎ (0 61 95) 900-333, Fax -437
www.schlüsselbarde.de

Gärtner (Fachmann)
sucht Arbeit z.B. Bäume fällen, Hecken schneiden, Platten / Pflaster legen. Alles, was mit dem Garten zu tun hat. **T. 0172 658 56 46**

Kein Saft mehr?

Batterien und Knopfzellen für Kameras, Fernbedienungen, Taschenlampen... gibt's bei der Eppsteiner Zeitung.



Es gibt Momente im Leben, die auch in der Wiederholung nichts von ihrem Zauber verlieren.

Mit großer Freude geben wir die Geburt unserer Tochter und meiner Schwester

Leana

21. Mai 2022 · 53 cm, 3.590 g
bekannt.

Mareen und Marcel Ernst mit Jakob

Am Borbig 2, Eppstein

Da hatte es jemand eilig – unser Vatertagsenkel ist da!

Anton

*26.5.2022, Frankfurt-Höchst

Wir gratulieren den glücklichen Eltern Helena Koppe, geb. Falk, und Felix Koppe auf das Herzlichste und sind sehr gespannt auf das erste In-den-Arm-nehmen!

Die Großeltern Ursula und Dieter
mit Tante Sophia und Onkel Nicolas Falk

Praxis für Fußpflege
Susanne Ickstadt
 fachärztlich geprüft
www.susis-fusspflege.de
 Eppstein-Bremthal · Neugasse 5
 Tel. 061 98 - 59 54 63
 0171 - 205 08 92

 **Susi's Fußpflege** Termine nach Vereinbarung

Kino Kelkheim
 mehr als Film...
 2D & 3D klimatisiert Dolby Digital
Programm ab 02.06.2022

Top Gun Maverick

Täglich 20.00 Uhr
 Freitag bis Dienstag 17.00 Uhr

Glück auf einer Skala von 1 bis 10

Donnerstag bis Montag, Mittwoch
 20.30 Uhr
 Freitag bis Dienstag 17.30 Uhr

Filmkunstreihe Der Pfad

Dienstag 20.30 Uhr

Rotlinallee 2 Kelkheim-Hornau
 Telefon 06195/ 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

Gerüstbau
Hünniger aB
 Valterweg 2
 65817 Eppstein-Bremthal
 Tel.: 0 61 98 / 29 38
 Mail: geruestbau_huenniger_gbr@yahoo.de

Für Ihre Sicherheit am Bau!

Fassaden-, Schutz- und Rollgerüste – ganz nach Ihren Wünschen!

ULRICH HÄFNER FOTOGRAFIE
 Professionelle Fotografie im Studio oder vor Ort



**PORTRÄT
 VERANSTALTUNG
 HOCHZEIT
 PRODUKT
 ARCHITEKTUR**

Valterweg 31 0177 - 53 81 030
 65817 Eppstein www.fotohaefner.de

Apfel + Wein
 OBERJOSBACH - Bohnheck 5

2022 Straußwirtschaft im Garten
 27. Mai bis 26. August
 Freitags von 15.00 - 21.00

Schoppenweine, Apfelsecco - Vino, Cider, Perl - Schaumweine, Hausbrände.

Regionales aus der Küche
 Anmeldungen möglich:
 06127-967466

Mail: Info@apfelundwein.de
 HP: www.apfelundwein.de

Info: Kaufe PELZE
 aller Art, Garderobe, Konvolut, Zinn, Haushaltsgüter, Lampen, Porzellan, Silberbesteck, Teppiche, Kaffeeservice, Holz-/Bronzefiguren, Uhren aller Art, Gemälde, Mode-/Goldschmuck, Münzen, Dupont-Feuerzeuge.
Zahle bar & fair
 ☎ (061 45) 346 1386

[www.eppsteiner-zeitung.de/
 anzeigen/anzeigenmarkt.html](http://www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt.html)

Germann
 service point
TechniSat
 Premium-Händler
TV-Service aller Marken
 täglich in Eppstein
 Tel. 069 - 31 35 12 · Fax - 30 42 11
www.germann-service-point.de

PC-Stein
 .DE
0 61 98 / 57 37 73
 Ihr Partner bei allen Fragen rund um PC, Internet & Telekommunikation
 Mobil: 0172 / 686 94 98
 E-Mail: info@pc-stein.de
 Internet: www.pc-stein.de

In Ihrer Nähe!
JEMAKO
 SIMPLY CLEAN.
 Selbständiger JEMAKO Vertriebspartner

Toni Jäckel in Eppstein
 Telefon: 06198 5873669
www.jemako-shop.com/toni-jaeckel

Sammler KAUF
 Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Briefmarken, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Perlen, Silber, Silberbesteck, Uhren, Münzen, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge, Messing, Kroko- u. Ledertaschen. Auch Wohnungsaufösungen u. komplette Nachlässe. 100% seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteneinschätzung. Täglich 7 - 21.30 h (auch am Wochenende) Tel. 069 / 67 70 48 86

 **THOMAS HICKEL**
 Gas- und Wasserinstallation
 Brennwertechnik · Gasgeräte-Kundendienst
 Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen
 Spengler- u. Sanitärarbeiten · **Komplett-Bäder**
 Masurenweg 2 · 65817 Eppstein-Bremthal
 Telefon: 06198 / 33585 · Fax: 573500

 **BAUDEKORATION GLÖCKNER** GmbH seit 1989
 Verputz · Anstrich · Tapeten · Bodenbeläge
 Trockenausbau · Wärmedämmschutz · Brandschutz
www.maler-gloeckner.de
 Fischbacher Straße 8 · 65817 Eppstein/Taunus
 Tel.: 0 61 98 / 3 36 85 · Fax: 0 61 98 / 50 01 19

 **Hausgeräte-Center**
 Bis zu 40 Prozent Rabatt auf die UVP*
 (*unverbindliche Preisempfehlung d. Herstellers)

Fachhandel, Kundendienst und Küchenstudio
 Die größten deutschen Marken zu stark reduzierten Preisen!! **Finanzierungen möglich**
Alle Preise inkl. Lieferung, Montage u. Entsorgung des Altgerätes

65779 Kelkheim · Frankfurter Straße 27
 Geöffnet von Mo. – Fr. 10.00 – 12.30 Uhr und 14.30 – 19.00 Uhr
 Sa. 10.00–14.00 Uhr ☎ (06195) 724907 · Inh. A. Hergt, Kelkheim

elektro wilke

Photovoltaik
 Elektroinstallationen
 Beleuchtungsanlagen
 VOIP / DSL-Technik

Burgstraße 81 - 83
 65817 Eppstein
 Tel. (06198) 587 99-0

info@elektro-wilke.de